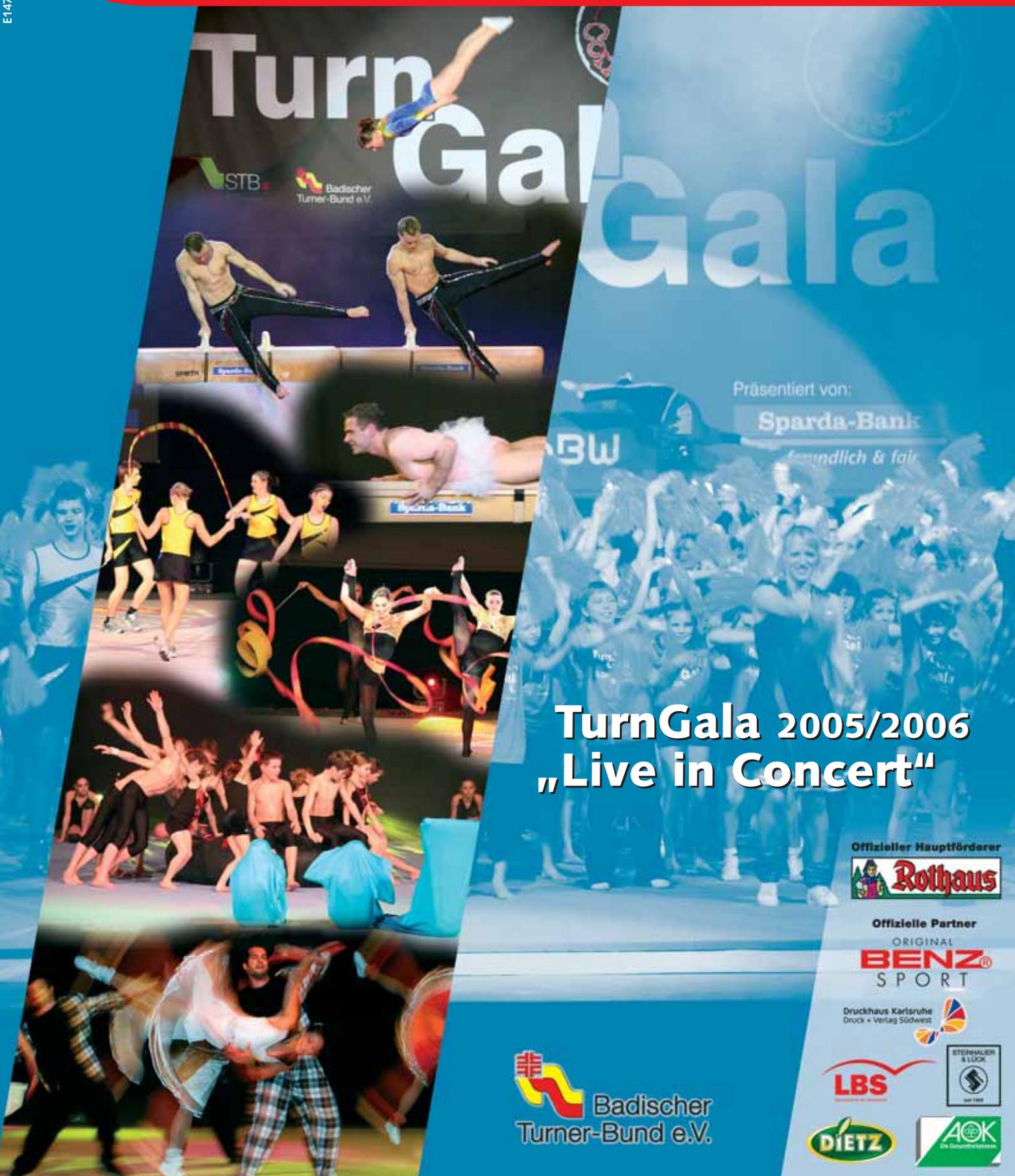


# Badische TURNZEITUNG

110. Jahrgang | Nr. 1  
Januar 2006

E1470 - ISSN 0721-2828

## Turn Gala



Präsentiert von:  
**Sparda-Bank**  
*Freundlich & fair*

## TurnGala 2005/2006 „Live in Concert“

Offizieller Hauptförderer  
**Rothaus**

Offizielle Partner  
ORIGINAL  
**BENZ**<sup>®</sup>  
SPORT

Druckhaus Karlsruhe  
Druck • Verlag Südwest

 **Badischer  
Turner-Bund e.V.**

**LBS**  
**DIETZ**  
**AOK**  
Die Gesundheitskasse

---

# Rothaus



**Badische Staatsbrauerei  
Rothaus AG**

---

# TurnGala 2005/2006

## „Live in Concert“-Tournee übertrifft die Erwartungen



Über 30.000 Zuschauer erlebten in 14 Aufführungen die diesjährige TurnGala unter dem Motto „Live in Concert“ des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes, bei der erstmals einzelne Programmpunkte von einer Liveband begleitet wurden. In 13 Städten Baden-Württembergs wurden die kleinen und großen Künstler bei ihren Aufführungen bewundert und gefeiert. Die zweieinhalbstündige bunte Mischung aus Erstaunen und Faszination begeisterte allein in Baden über 6.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Gerade die Mischung aus regionalen, nationalen und internationalen Athletinnen und Athleten, welche erneut Highlights aus den Bereichen Turnen, Gymnastik und Show boten, erreicht von Jahr zu Jahr ein größeres turnbegeistertes Publikum. Die im Vergleich zum letzten Jahr erneut gestiegene Nachfrage zeugt von der Attraktivität der Veranstaltung. Wie schon im letzten Jahr, so waren auch 2005/2006 die Karten für die Veranstaltungen in den badischen Städten heiß begehrt und nahezu alle Veranstaltungen ausverkauft. Neben den mittlerweile etablierten TurnGala-Städten Freiburg, Karlsruhe und Mannheim, konnte in diesem Jahr auch erstmals eine Gala in Konstanz erfolgreich durchgeführt werden.

Die vorbildliche Arbeit und Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, sowie die Kooperation der vier Ausrichterstädte trugen, neben der Unterstützung durch die Hauptförderer Sparda-Bank und EnBW, wesentlich zum Erfolg der Gala bei.

Die Anerkennung und große Beliebtheit der TurnGala in der Öffentlichkeit lässt darauf hoffen, dass Turnen und Gymnastik, die mittlerweile wieder durch Erfolge erreichte Aufmerksamkeit auch längerfristig erhalten bleibt. Gerade einer Sportart wie dem Turnen und im Speziellen dem Gerätturnen helfen diese öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen. Auf Aufmerksamkeit folgt oft Begeisterung und diese kann durch gesteigertes Interesse an der Sportart an sich auch schnell zu mehr Transparenz führen. Der Sport, der interessiert wird also anders wahrgenommen und ist somit auch oft leichter nach zu vollziehen.

Außerdem setzt ein derart erfolgreicher Start in das neue Jahr natürlich auch positive Vorzeichen für weitere Veranstaltungen. So stehen in diesem Jahr mit dem Landesturnfest in Heidelberg sowie dem Landeskinderturnfest in Buchen zwei Großveranstaltungen auf dem Programm, die sicherlich auch ein breites öffentliches Interesse verdienen. In Heidelberg kann auf Grund der Voranmeldungen voraussichtlich mit einem neuen Teilnehmerrekord gerechnet werden.

**Auch bei diesen Großveranstaltungen wird es, wie auch bei der TurnGala, unter anderem darum gehen, das große Spektrum des Turnens und dessen Vielfältigkeit zu präsentieren.**

Marc Fath

### INHALT

#### BTB-Aktuell

SchwerpunkttHEMA:  
 TurnGala 2005/2006 \_\_\_\_\_ 4  
 Kurz und bündig \_\_\_\_\_ 8  
 Ehrentafel 2005 \_\_\_\_\_ 10  
 Landesturnfest Heidelberg \_\_\_\_\_ 12

#### BTJ-Aktuell

Sabine Reil – Vorsitzende der BTJ \_\_\_\_ 17  
 TuJu-Star \_\_\_\_\_ 17

#### Wettkampfsport

Gerätturnen \_\_\_\_\_ 18  
 Kunstturnen Frauen \_\_\_\_\_ 19

#### Personalien

Hela Julier \_\_\_\_\_ 21  
 Erika Bonnet \_\_\_\_\_ 21  
 Aus der badischen Turnfamilie \_\_\_\_ 21  
 Horst Schmidt \_\_\_\_\_ 22  
 Kurt Kuhn \_\_\_\_\_ 22  
 Marco Bühler † \_\_\_\_\_ 22  
 Ortwin Weißinger † \_\_\_\_\_ 22  
 Wolfgang Schneider \_\_\_\_\_ 23

#### Buchbesprechung

Sport in der Prävention \_\_\_\_\_ 24  
 Minitrampolin \_\_\_\_\_ 24  
 Sport nicht nur für Jungen in der Halle 24  
 Alte Spiele – neu erfunden \_\_\_\_\_ 24  
 Bei den Seeräubern ... \_\_\_\_\_ 24  
 Kinder brauchen Bewegung \_\_\_\_\_ 25  
 Auf deinem Rücken tut sich was ... 25  
 Gerätturnen? Klar macht das Spaß! \_ 25  
 Wir sind fit \_\_\_\_\_ 25

#### Aus den Turngauen

Hegau Bodensee-Turngau \_\_\_\_\_ 26  
 Main-Neckar-Turngau \_\_\_\_\_ 26  
 Ortenauer Turngau \_\_\_\_\_ 27

#### Amtliche Mitteilungen

Gerätturnen | Leichtathletik |  
 Wandern \_\_\_\_\_ 28  
 Breisgauer Turngau \_\_\_\_\_ 28  
 Hegau-Bodensee-Turngau \_\_\_\_\_ 28  
 Turngau Heidelberg \_\_\_\_\_ 29  
 Kraichturngau Bruchsal \_\_\_\_\_ 30  
 Turngau Mittelbaden-Murgtal \_\_\_\_ 30  
 Turngau Pforzheim-Enz \_\_\_\_\_ 30

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.  
 Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
 Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
 Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76  
 www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
 Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

#### Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats

**Anzeigenverwaltung** Henning Paul  
 Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH

#### Druck

Druck- und Verlags-Gesellschaft Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721/181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



**Gesetze der Physik außer Kraft gesetzt:**

## Höchstleistungen in der Welt der Schwerelosigkeit

Bei der TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes stimmte alles im variantenreichen Programm, in dem ein Höhepunkt den anderen jagte. Die kurzweilig von Michael Branik (SWR) moderierte Mischung aus Varietee- und Zirkusnummern mit Vorführungen rein turnerischen Ursprungs war gelungen, so dass auch die Nichtexperten unter den Zuschauern auf ihre Kosten kamen.

Denn auch an traditionellen Geräten wie Ringe, Pauschenpferd, Boden und Schwebebalken machte die Kreativität der Protagonisten, gepaart mit perfekter Turnkunst, aus den Darbietungen mitreißende Show-Akte. Olympiateilnehmer, Welt-, Europa- und deutsche Meister wie Thomas Andergassen, Robert Juckel, Rainer Arnold, Alexander Otto, dazu die Trampoliner Adam Götz sowie Martin Gromowsky haben eines gemeinsam: Großen Spaß daran, sich ohne Wettkampfdruck zu präsentieren und einen gehörigen Schuss Humor. So konnten sich die nationalen und regionalen Asse wie die Herren der Ringe, die Meister der Doppelpauschenpferde, die hinreißende Schauturngruppe des BTB, das temperamentvolle badenwürttembergischen Rope-Skipping-Show-Team, die Turnerinnen des Mannheimer Leistungszentrums und die vielen „Stabwechsel“-Kinder durchaus mit den externen Künstlern messen.

Die boten Artistik ganz anderer Art. Beispielsweise die elegante Chinesin Zhang Ting, die im einarmigen Handstand ansatzlos von einer in die andere unglaubliche Figur glitt – und das 28 Mal. Wie ist das nur möglich, mochte man sich angesichts des atemberaubenden Balanceaktes des aus dem südrussischen Krasnodar stammenden Sportakrobatik-Trios fragen. Zwei junge Frauen und ein kleines Mädchen schienen dabei immerzu die Grenzen der Physik aufzuheben.





Was Jongleur Stefan Zimmermann zuerst bei „Tango Diabolo“, dann bei „Ball Bolero“ zauberte, machte ebenfalls Staunen. Zusammen mit der Geigerin Ieva Zygaite setzte er das Gala-Motto „Live in Concert“ geradezu perfekt um. Denn taktgenau zu Tangoklängen ließ er bis zu vier Diabolos rollen, springen und fliegen. Und zu Ravels „Bolero“ schuf er mit Steppschuhen, Trommel und Tennisbällen einen nie zuvor gehörten Vierklang. Dazu sorgte die Band „Fritz Cats“ mit alten Rock’n’Roll-Klassikern für beste Stimmung, die von den in 50er-Jahre-Kostümen auftretenden Rock’n’Roll-Paaren des TSV Grubingen nochmals angeheizt wurde.

Für Lacher im Publikum sorgte nicht nur Rainer Otto, der – ganz ähnlich wie vor fast 20 Jahren James Hunt – im Tütü das Mädchenturnen auf dem Balken parodierte, sondern auch der Kabarettist Klaus Birk, der mit selbstironischen Gedanken über das Männerjoggen eine längere Umbaupause höchst amüsant überbrückte.

„Ich hoffe, dass wir uns für den BTB weiterhin als Austragungsort empfohlen haben“, outete sich Gerda Brand, die Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit der Stadt Mannheim, als Fan der TurnGala. Von BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf kam spontan Zustimmung: „Das Ambiente hier im Rosengarten ist einzigartig.“ Natürlich freute er sich auch über den für die Nachwuchsförderung vorgesehenen 10.000-Euro-Scheck des Gala-Hauptsponsors Sparda-Bank. Und in Mannheim war auch eine Karlsruherin restlos glücklich, denn sie gewann die von Sponsor EnBW ausgelobten zwei Fußball-WM-Karten für ein Spiel in München.

*Sibylle Dornseiff*

*(mit freundlicher Genehmigung des Mannheimer Morgen)*



## Tolle Resonanz bei der TurnGala 2005/2006:

# Spitzensport und gelungene Show aus Turnen, Gymnastik und Tanz

„Zweieinhalb Stunden Faszination Turnen, Akrobatik und Ästhetik, ein ausverkaufter Mozartsaal im Kongresszentrum Mannheimer Rosengarten und ein restlos begeistertes Publikum: Die TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes hat sich beim dritten Gastspiel in der Kurpfalzmetropole endgültig etabliert“.

Der Mannheimer Morgen berichtete in großer Aufmachung über die vom STB konzipierte TurnGala 2005/2006, die unter anderem auch in den badischen Städten Freiburg, Konstanz und Karlsruhe für eine hohe Besucherfrequenz sorgte. Der Ludwigsburger Regisseur Rainer Kratt hat es einmal mehr verstanden, turnerische und akrobatische Spitzenleistungen mit zirzensischen Darbietungen auf Weltniveau zu verbinden. Bestens angekommen ist bei den begeisterten Zuschauern auch die Einbindung regionaler Gruppen der beiden Turnerbünde.

Für badisches Lokalkolorit sorgten bei der TurnGala 2005/2006 die regionalen Kindergruppen der TSG Seckenheim, der Kunstturnregion Karlsruhe, des Elztäler Ballett- und Tanzvereins sowie des TV Konstanz und TV Allmannsdorf.

Ästhetik verbreiteten erneut die Sportgymnastinnen der RSG-Gruppe des SSC Karlsruhe, während die über 30-köpfige Schauturngruppe des Badischen Turner-Bundes mit Gymnastinnen, Tänzerinnen und Turnern des TV Lahr, des TV Freiburg-Herdern sowie des TV Herbolzheim für ein großartiges Finale einer ebenso großartigen TurnGala sorgten. Mit dem Rope-Skippling-Showteam Baden-Württemberg präsentierten die beiden Turnerbünde zudem ein gelungenes Ergebnis ihrer in vielen Bereichen partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Kurt Klumpp



### Partner der TurnGala 2005/2006



Ohne die Sparda-Bank Baden-Württemberg eG wäre die Durchführung der erneut glanzvollen TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes längst nicht mehr möglich. Das Bankunternehmen mit der einladenden Bezeichnung "freundlich & fair" war erneut Hauptförderer der Show aus Turnen, Gymnastik und Tanz. Die TurnGala "Live in Concert" sahen knapp 30.000 Besucher bei den 14 Veranstaltungen in 13 Städten Baden-Württembergs.



Nicht minder wichtig ist die EnBW Baden-Württemberg AG, die wie in den Vorjahren als Co-Förderer die TurnGala 2005/2006 finanziell unterstützt. Die EnBW als führender Energie- und Wasserversorger Baden-Württembergs unterstützt schon seit Jahren diese publikumswirksame Turn- und Sportshow.



"SWR 4 – da sind wir daheim". Wer mit diesem Slogan für sein Programm wirbt, muss das Ohr ganz nah an der Erlebniswelt seiner Hörerinnen und Hörer haben. Nicht zuletzt deshalb war der in Baden-Württemberg regional gegliederte Radiosender des Südwestrundfunkes ein geradezu idealer Medienpartner für die TurnGala 2005/2006.



Fotos: GES Baumann | Xdream | Wrobel



### Weitere Partner der TurnGala waren:

- ▶ Europcar Autovermietung GmbH Waiblingen
- ▶ Eurotramp Trampoline
- ▶ Hotel Mercure Stuttgart City Center
- ▶ SPIETH Gymnastics GmbH

Die nächste Turngala 2006/2007 findet vom 26. Dezember 2006 bis zum 7. Januar 2007 in Baden-Württemberg statt.

Freuen wir uns drauf!



# KURZ UND BÜNDIG

## SPORTPOLITISCHER ABEND des LSV im Februar

Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) hat im Hinblick auf die Landtagswahl die im Landtag von Baden-Württemberg vertretenen Parteien zu einem „Sportpolitischen Abend“ auf.

**Termin:** Freitag, 10. Februar 2006  
**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ort:** SpOrt, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

### Ihre Teilnahme haben zugesagt:

- Helmut Rau (CDU) – Sportminister
- Ute Vogt (SPD) – Landesvorsitzende
- Winfried Kretschmann (Grüne) – Fraktionsvorsitzender im Landtag
- Prof. Dr. Ulrich Goll (FDP) – stellvertretender Landesvorsitzender



Der LSV hat „Sportpolitische Forderungen zur Landtagswahl 2006“ erarbeitet. Diese sollen an dem Abend mit den Vertretern der Parteien diskutiert werden. Alle Mitgliedsorganisationen (Sportvereine, Sportkreise, Sportfachverbände und Sportbünde) und Sportinteressierten sind eingeladen, an dem sportpolitischen Abend teilzunehmen. ■

## Seminar-Termin

### Seminar für Frauen:

## SELBSTBEWUSST AUFTRETEN und überzeugend Reden

Egal, ob Sie vor einer Gruppe eine Rede halten oder „nur“ Ihre Meinung in einer Versammlung oder einem Gremium einbringen wollen, ob Sie sich in einem Geschäft beschweren, mit Ihrem Chef um eine Gehaltserhöhung verhandeln, oder ob Sie in der Familie die eigene Position zur Diskussion stellen – überall im verbandlichen oder persönlichen Alltag sind Sie gefordert, die eigenen Interessen und Anliegen so zu vertreten, damit Sie auch überzeugen können.

### Was hilft Ihnen, sich sicher und wohl zu fühlen, wie bereiten Sie sich vor und wie können Sie andere von Ihren Ideen begeistern?

In diesem Seminar erfahren Sie, welchen Einfluss die Körpersprache, das Erscheinen und Auftreten haben und was gegen Lampenfieber helfen kann. Tipps und einfache Techniken unterstützen Sie bei einer positiven Darstellung. Mit praktischen Übungen und gegenseitigen Rückmeldungen üben Sie in geschütztem Rahmen. So werden Sie sicherer und souveräner.

**Termin:** 11. März 2006  
**Ort:** –  
**Referentin:** Monika Hagen, Dipl.-Pädagogin und Supervisorin (DGSv)

*Manuela Gemsa  
Vizepräsidentin für Frauen, Gleichstellung  
und Personalentwicklung*

## MOBILITÄT und SPORT

**Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) und das Bundesland Baden-Württemberg sind signifikant für die Sportaktivitäten in Deutschland. Dies gilt auch für das Verkehrsaufkommen.**

Für die Hälfte aller Sporttreibenden ist der PKW das Hauptverkehrsmittel. Auf das Jahr gerechnet werden fünf Milliarden Kilometer von Sportlern mit dem PKW zurückgelegt. Zuzüglich öffentlicher Verkehrsmittel, dem Fahrrad und Fußwegen liegt das Verkehrsaufkommen in Baden-Württemberg bei 8,2 Milliarden Kilometer pro Jahr.

In der Umfrage unberücksichtigt bleiben dabei noch die 370 Millionen Kilometer, die die ehrenamtlich Tätigen im Landessportverband Baden-Württemberg als Vorstandsmitglieder, Jugendhelfer, Trainer und Übungsleiter zurücklegen. „Die Dimensionen des sportinduzierten Verkehrs sind enorm“, so Rainer Hipp, Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg. Das Verkehrsaufkommen des Sports und der Sportorganisationen ist ein nicht zu vernachlässigender Wirtschaftsfaktor. Gleichzeitig muss aber berücksichtigt werden, dass dieses Verkehrsaufkommen Folgewirkungen auf Flächenbeanspruchungen und Klimaschutz haben wird.“

Die Güterabwägung zwischen Wirtschaftsfaktor und Umweltbelastung wird einen Schwerpunkt in der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen Mineralölindustrie, Automobilbranche, Landesregierung und Landessportverband Baden-Württemberg darstellen.

Die Studie „Mobilität und Sport“ kann beim IVU Institut für Verkehr und Umwelt der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Ernstthaldenstraße 17, 70565 Stuttgart, Telefon (0711) 78 90 88 0300, Fax (0711) 78 90 88 9310, E-Mail: mail@ivu-bw.de für 20 Euro angefordert werden. ■

### Ministerium für Arbeit und Soziales

## MERKBLATT ersetzt MÜNDLICHE BELEHRUNG

### Erleichterung beim Helfereinsatz im Verpflegungsbereich

„Für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei Vereinsfesten und ähnlichen Veranstaltungen wird die Belehrung zur Vermeidung von lebensmittelbedingten Erkrankungen jetzt vereinfacht.“ Das sagte Arbeits- und Sozialminister Andreas Renner. Gleichzeitig betonte der Minister: „Die Hygieneanforderungen, die auch Ehrenamtliche erfüllen müssen, wenn sie auf Vereinsfesten Speisen und Getränke anbieten, bleiben auf demselben Niveau wie bisher.“ Künftig werde die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz durch ein Merkblatt mit umfassenden Informationen über den sicheren Umgang mit Lebensmitteln ersetzt, so der Minister weiter. Bisher hatte die erste Belehrung mündlich durch einen Arzt des Gesundheitsamtes stattgefunden – oft waren dafür Gebühren erhoben worden.

„Mit dem neuen Verfahren entbürokratisieren wir die notwendige Belehrung über die lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Zugleich tragen wir der Philosophie des Infektionsschutzgesetzes Rechnung, das betont auf die Eigenverantwortung und

die Mitwirkung und Zusammenarbeit der Beteiligten setzt“, sagte Renner.

Weiter betonte der Minister, wie wichtig es sei, beim Umgang mit Lebensmitteln die Vorschriften einzuhalten: Hygienemangel könne zu besonderes für Kleinkinder und ältere Menschen schwerwiegenden Erkrankungen wie starkem Durchfall oder Virushepatitis führen.

„Bei Vereins- und Straßenfesten kann schnell ein großer Personenkreis betroffen sein. Deshalb erwarten wir, dass die Vereine und Veranstalter eigenverantwortlich dafür sorgen, dass ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern die notwendigen Kenntnisse über den Infektionsschutz und die Lebensmittelhygiene vermittelt werden“, unterstrich Renner.

Darüber hinaus würden die Gesundheitsämter nach wie vor die Entwicklung von Krankheiten, die mit Lebensmitteln in Verbindung gebracht werden, sorgfältig beobachten. Bei Verdacht auf lebensmittelbedingte Erkrankungen seien die zuständigen Behörden angewiesen, die möglichen Ursachen sowohl durch Untersuchung von Proben der vermutlich verzehrten Lebensmittel als auch durch die Untersuchung von Stuhlproben der Helfer zu ermitteln.

Das Merkblatt des Ministeriums ist auf der Homepage des Badischen Turner-Bundes [www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de) veröffentlicht. ■



## Waibstadter Marco Schäfer wurde FAUSTBALL-WELTMEISTER in CHILE

Durch einen 2:1-Finalsieg gegen Brasilien sicherte sich die Deutsche U18-Faustball-Nationalmannschaft am 7. Januar 2006 in Chile den Weltmeistertitel. Mit dabei im Team des Deutschen Turner-Bundes war bei der WM im chilenischen Llanquihue auch der Waibstadter Marco Schäfer, der zwei Tage zuvor in Chile seinen 16. Geburtstag feierte. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der BTZ. *klu*

**Guck doch mal rein!**



Geld sparen mit den speziellen  
Konditionen für „Ehrenamtliche“:  
[www.badischer-turner-bund.de](http://www.badischer-turner-bund.de)

**HDI**  
VERSICHERUNGEN

ANZEIGEN

**Druckhaus Karlsruhe**  
Druck + Verlag Südwest



**Kompetenter Partner**  
für Verbände und Institutionen

- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
  - Verbandszeitungen
  - Gartenzeitschriften
  - Anzeigenblätter
  - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquarelle und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (07 21) 62 83-0  
Fax: (07 21) 62 83-10  
E-Mail: [info@druck-verlag-sw.de](mailto:info@druck-verlag-sw.de)



# Ehrentafel

## ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED IM BTB

Karl-Friedrich Müller, ESV Weil 15.10.

## FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-PLAKETTE

Johannes Haberstroh, TV Bühl 21.10.

## DTB-EHRENBRIEF

Eleonore Schmid, TV Kadelburg 22.01.  
 Rudolf Muth, TV Käfertal 22.01.  
 Rolf Graf, Stadt TV Singen 19.02.  
 Fritz Vogler, TSV Mimmenhausen 19.02.  
 Christa Rapp, TV Brötzingen 26.02.  
 Werner Kimmig, TV Hochstetten 05.03.  
 Maria Beck, TuS Böhringen 06.03.  
 Klaus Gohminger, TV Huchenfeld 17.04.  
 Franz Anderer, TV Busenbach 23.04.  
 Wolfgang Merkle, TV Knielingen 09.07.  
 Gerda Ahlers, Post Südstadt Karlsruhe 07.10.  
 Karl Letsche, TV Huchenfeld 04.11.  
 Hildegard Spindler, SV Waldkirch 18.11.  
 Gerhard Nießen, TV Neuweier 04.12.  
 Hartmut Stunz, TV Eppingen 10.12.

## GOLDENE VERDIENSTPLAKETTE DES BTB

Andrea Greger, Bugginger Tschft. 18.02.  
 Wolfgang Hoch, Bugginger Tschft. 18.02.  
 Rolf Müller, Bugginger Tschft. 18.02.  
 Karin Bassler, Stadt TV Singen 19.02.  
 Eyrich Ewald, TuS Immenstaad 19.02.  
 Kurt Hall, Stadt TV Singen 19.02.  
 Peter Ruppert, TSV Überlingen 19.02.  
 Edith Göttert, Tschft. Durlach 05.03.  
 Reinhard Benesch, TV Käfertal 12.03.  
 Ulla Müller, TuS Gottmadingen 14.03.  
 Liselotte Weimann, TV Hardheim 23.04.  
 Christine Dörre, TB Bad Dürkheim 30.04.  
 Heidi Mayer, TuS Steißlingen 30.04.  
 Doris Poggemann-Blomenkamp, SG Landwasser 30.04.  
 Roland Faller, TV Schonach 03.06.  
 Willi Rupp, TV Weil a. Rhein 11.06.  
 Charlotte Rübenacker, TV Weil a. Rhein 11.06.  
 Traudel Glökler, TV Laufenburg 25.06.  
 Egon Niederberger, TV Friedingen 25.06.  
 Werner Meinzer, TG Eggenstein 25.09.  
 Stefan Schnebelt, TV Breisach 01.10.  
 Hans-Dieter Lacher, TV Weil 01.10.  
 Gerhard Mengesdorf, St. Georgen 15.10.  
 Kurt Hochmuth, TV Huchenfeld 04.11.  
 Siegfried Burger, SV Waldkirch 18.11.  
 Christa Edelmann, TV Eppingen 10.12.  
 Edith Kobold, TV Eppingen 10.12.

## DTB-EHRENADEL

### BADISCHER SCHWARZWALD-TURNGAU

Konrad Dold, TV Steinach 08.05.

### BREISGAUER TURNGAU

Annita Süvern, TV Opfingen 25.05.  
 Bruno Zimmermann, TV Gundelfingen 08.10.  
 Heidi Kern, TV Gundelfingen 08.10.

### ELSENZ-TURNGAU SINZHEIM

Alexander Fritsch, TV Waibstadt 17.05.  
 Rainer Frommknecht, TV Waibstadt 18.09.

### HEGAU BODENSEE-TURNGAU

Cornelia Bechtold, TV Rielasingen 19.02.  
 Rita Sczuka, Stadt TV Singen 19.02.  
 Franz Maier, TV Friedingen 25.06.  
 Pia Mayer, TV Friedingen 25.06.  
 Franz Niederberger, TV Friedingen 25.06.  
 Adelbert Sauter, TV Friedingen 25.06.  
 Anna Zahn, TV Friedingen 25.06.

### TURNGAU HEIDELBERG

Gustav Böhler, SG Wiesenbach 01.07.

### KARLSRUHER TURNGAU

Gesine Kistner, TV Malsch 08.01.  
 Kerstin Wunsch, TV Malsch 08.01.  
 Gerhard Schmid, TV Malsch 08.01.  
 Theo Steppe, TV Busenbach 23.04.  
 Doris Kunz, TG Aue 22.04.  
 Jürgen Mitschele, TSV Rintheim 18.09.  
 Frank Lautenschläger, TSV Weingarten 08.10.  
 Michael Späth, TSV Grünwinkel 19.11.

### KRAICHTURNGAU BRUCHSAL

Marlies Heusener, TSV Untergrombach 22.04.  
 Rolf Kussmann, TSV Untergrombach 22.04.  
 Heinz Braun, TV Hambrücken 04.06.  
 Karl Streck, TV Hambrücken 04.06.  
 Andreas Breithaupt, TV Oberhausen 18.09.

### MAIN-NECKAR-TURNGAU

Gisela Ritter, TSV Stein 12.03.  
 Helmut Arnold, TV Wertheim 15.04.  
 Karlheinz Riehle, SV Königheim 16.11.  
 Irmtraud Thoma, SV Königheim 16.11.

### TURNGAU MANNHEIM

Gisela Benesch, TV Käfertal 12.03.  
 Bärbel Mondl, TV Käfertal 12.03.  
 Werner Mondl, TV Käfertal 12.03.  
 Hans Braun, TG Mannheim 23.04.

### MARKGRÄFLER-HOCHRHEIN TURNGAU

Ingrid Zießow, TB Wyhlen 22.01.  
 Liselotte Schmidt, TV Rheinfelden 18.02.  
 Monika Merx, TV Erzingen 16.04.

# 2005

Erwin Merx, TV Erzingen 16.04.  
Wolfgang Ritter, TV Erzingen 16.04.  
Siegfried Sautter, TV Erzingen 16.04.  
Sonja Wanka, TV Erzingen 16.04.  
Hildegard Söllner, TV Weil 11.06.  
Adelheid Sütterlin, TV Weil 11.06.  
Peter Stell, TV Weil 11.06.  
Hermann Nägele, TB Wyhlen 03.12.

## TURNGAU-MITTELBADEN-MURGTAL

Wolfgang König, TV Obertsrot 08.05.  
Manuela Gemsa, TV Bühl 08.10.

## ORTENAUER TURNGAU

Werner Zimmer, TV Rheinbischofsheim 23.04.  
Wolfgang Emmerich, TV Oberschopfheim 09.07.  
Andreas Donaubauer, TV Oberschopfheim 09.07.  
Lena Weinert, TV Eckartsweier 27.11.

## TURNGAU PFORZHEIM-ENZ

Wolf-Rüdiger Paulus, TSG Niefern 19.02.  
Peter Bub, TV Eutingen 26.02.  
Charlotte Schrödinger, TV Tiefenbronn 26.02.  
Irene Veit, TV Eisingen 18.03.  
Hermann Schönleber, TV Eisingen 18.03.  
Uwe Steinmetz, TV Huchenfeld 04.11.  
Peter Caldonazzi, TV Huchenfeld 04.11.  
Patricia Hess, TV Huchenfeld 04.11.

## Meister 2005

### MEDAILLEGEWINNER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

#### FAUSTBALL

- Marco Schäfer, TV Waibstadt – Europameister U 18
- Stefan Konprecht, Offenburg FG – Europameister U 21
- Sebastian Probst, TV Waibstadt – Europameister U 21
- Benjamin Reich, TV Bretten – Europameister U 21

#### ROPE-SKIPPING

- Conny Wörz, SC Rot-Weiß Mannheim-Rheinau  
Bronzemedaille Team Junioren 15-17
- Pascal Bär, SC Rot-Weiß Mannheim-Rheinau  
Bronzemedaille Team Junioren 15-17

### TITELGEWINNE BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

#### OLYMPISCHES GERÄTTURNEN

- Andreas Hofer, KTG Heidelberg – Boden AK 17/18

#### MEHRKÄMPFE

- Markus Walch, TSV Weingarten  
Jahn Neukampf Männer

- Nicole Graus, TV Oberhausen  
Jahn Sechskampf weibl. Jugend 15-16 Jahre
- Christian Leisinger, TSG Öttingen  
Achtkampf Männer
- Patricia Gayer, Heidelberger TV  
Deutscher Sechskampf weibl. Jugend 17-18 Jahre
- Florian Heiler, TB Löffingen  
Leichtathletik Fünfkampf Männer
- Nadja Teufel, TV Sinsheim  
Schleuderball weibl. Jugend 12-14 Jahre
- Jakob Hinsken, TV Offenburg  
Friesen-Fünfkampf männl. Jugend 13-14 Jahre

#### FAUSTBALL

- TV Waibstadt – männl. Jugend A (Halle)

#### RINGTENNIS

- Sabrina Westphal, PSG Mannheim – Frauen Einzel
- Timo Hufnagel, TV 1834 Pforzheim – Männer Einzel
- Silke von Eschwege / Sabrina Westphal,  
PSG Mannheim – Frauen Doppel
- Sina Hufnagel / Timo Hufnagel, TV 1834 Pforzheim  
Mixed
- PSG Mannheim – Dt. Mannschaftsmeister

#### ROPE-SKIPPING

- Pascal Bär, SC Rot-Weiß Mannheim  
männl. Jugend 12-14 Jahre

#### INDIACA

- Indiacca Malterdingen – weibl. Jugend 11-14 Jahre
- SG Bad Schönborn – männl. Jugend 11-14 Jahre
- TSV Grünwinkel – Jugend Mixed 11-14 Jahre
- Indiacca Malterdingen – männl. Jugend 15-18 Jahre
- TSV Grünwinkel – Mixed 19+

### DEUTSCHE SENIORENMEISTER

#### GERÄTTURNEN

- Jeanette Baumgart, Heidelberger TV – B 35

#### RINGTENNIS

- Uwe von Aschwege, PSG Mannheim – Männer 40
- Heinrich Hillinger, TV 1834 Pforzheim – Männer 50
- Karin Hufnagel / Rainer Hufnagel, TV 1834 Pforzheim  
Mixed 40

### TEILNEHMER BEI INTERNATIONALEN MEISTERSCHAFTEN

#### SCHÜLER UND JUGENDWELTMEISTERSCHAFT TRAMPOLIN

- Tim Rodemann, TV Gernsbach – WM 12-13 Jahre

#### FAUSTBALL

- Marco Schäfer, TV Waibstadt – WM U 18

# Die HÖHEPUNKTE beim Landesturnfest in Heidelberg

## Mittwoch 24. Mai 2006

### Ankunft der Radsternfahrt

#### Zwischen 15.00 – 17.00 Uhr an der Neckarwiese

Vom Heimatort bis zur Turnfeststadt Heidelberg hat die Gruppe mindestens eine Strecke von 40 km zurück zu legen und muss dabei öffentlich eine Schwingfahne oder einen 4-F-Wimpel mitführen. Vereine aus der Nähe der Turnfeststadt Heidelberg absolvieren einen Rundkurs von 40 km Länge, dabei muss die Fahrstrecke durch mindestens vier Orte führen.

### Eröffnungsveranstaltung

#### 19.30 Uhr, Bühne Uni-Platz

Ab 19.30 Uhr stimmt die BTB-Bigband beschwingt auf die Eröffnung auf dem Uni-Platz, dem Treffpunkt des Turnfestes, ein. Ab 20.30 Uhr beginnt die Feier auf der Bühne am Uni-Platz mit einem bunten Programm zum Thema „Heidelberger Impressionen“ und der offiziellen Eröffnung des Turnfestes. Anschließend feiern wir gemeinsam ein fröhliches Kennenlern- bzw. Wiedersehensfest als Einstieg in das Turnfest Heidelberg 2006.

## Donnerstag, 25. Mai 2006

### Gala der Senioren – aktiv sein mit Genuss

#### 14.00 – 16.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle Eppelheim

Ein unvergessliches Erlebnis wird der Seniorennachmittag am Donnerstag zu Beginn des Landesturnfestes sein. Hier treffen sich bis zu 800 Ältere und Senioren aus den Vereinen des BTB und STB zu einer Gala der besonderen Art. Geboten werden Tänze und gymnastische Vorführungen, Mitmachangebote und viel Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen.

Eintritt: mit Festkarte 6,- € (inkl. Kaffee und Kuchen)  
ohne Festkarte 8,- € (inkl. Kaffee und Kuchen)

### Großkonzert der Turnermusiker

#### 17.00 – 18.00 Uhr, Bühne Marktplatz

Die Turnermusikerinnen und Turnermusiker aus Baden-Württemberg finden sich auf dem Marktplatz ein und musizieren vor der Kulisse des Heidelberger Rathauses. Gemeinsam werden bekannte und beliebte Melodien aus dem umfangreichen Repertoire erklingen. Die Palette ist bunt gemischt und lädt zum Zuhören und Mitsingen ein.

### „TuJu-Star“ Verleihung

#### 19.30 – 24.00 Uhr, Bühne Uni-Platz

Am Donnerstag gibt's gleich den ersten Knüller der Turnerjugend: Die Verleihung des TuJu-Star – der Wettbewerb für Showgruppen !!! Ausgezeichnet wird die beste gestalterische Gruppendarbietung, deren Inhalte kaum Grenzen gesetzt sind und die frei gewählt wer-

den können (z.B. Turnen, Gymnastik, Rope-Skipping, Einradfahren, Jonglieren und und und). Eine Vielzahl von begeisterten Kinder- und Jugendgruppen treten gegeneinander an und führen ihre ausgewählte Darbietung in Form einer mitreißenden Show vor, die im Anschluss von einer Jury bewertet werden und deren beste badische und beste schwäbische Gruppe sich für das Bundesfinale qualifizieren. Ein kurzweiliger, stimmungsvoller Abend ist also garantiert und dürfte alle in die richtige Turnfestlaune für die folgenden Tage versetzen.

### Livemusik mit der Seán Treacy Band

#### 19.30 – 24.00 Uhr, SWR 1-Bühne Neckarwiese

Viele haben die Band beim Badischen Abend in Berlin oder bei der Landesgymnaestrada in Kehl erlebt, ein Garant für überschwappende Stimmung und viel Spaß auf der Neckarwiese. Die Rock- und Partyband lädt zum fröhlichen Feiern und Abtanzen ein.

### Ökumenischer Gottesdienst

#### 22.00 – 23.00 Uhr, Heiliggeistkirche

Der TV St. Georgen wir diesen Gottesdienst mit einem Tanzspiel bereichern, dessen Thema „Das Leben hat viele Irrwege, aber nur eine Mitte“ sein wird. Es lohnt sich sicher für jeden, zu so später Stunde am Gottesdienst teilzunehmen.

## Freitag, 26. Mai 2006

### Turnfestgala

#### Gala 1: 16.30 – 18.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle Eppelheim

#### Gala 2: 20.00 – 22.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle Eppelheim

Viefältige Bewegungs-Highlights aus Gymnastik, Tanz und Turnen im Breiten-, Freizeit- und Spitzensport werden von in- und ausländischen Gruppen präsentiert. Die Gala selbst steht unter dem Motto „Heidelberger Schloss – Ein Tag bei Hofe“. Genießen Sie grenzenlose Bewegungsvariationen – lassen Sie sich faszinieren von den Akteuren und der Vielfalt des Turnens.

Eintritt: mit Festkarte 11,- €  
ohne Festkarte 18,- €

### SWR 1-Open-Air

#### 19.30 – 24.00 Uhr, SWR 1-Bühne Neckarwiese

Am Freitagabend steigt das erste der beiden SWR 1-Open-Air. Für ausgelassene Stimmung werden die „Reindeers“ und die „Shakin Daddes Band“ sorgen. Bei Live-Musik ist mitsingen, mittanzen und mitfeiern angesagt!

## Meldeschluss: 15. Februar 2006

Nur noch wenige Tage Zeit haben die Turn- und Sportvereine für die Anmeldung zur Teilnahme oder zum Besuch des baden-württembergischen Landesturnfestes vom 24. bis 28. Mai 2006 in Heidelberg.

Für Vereine, die sich traditionell mit dem **Meldebogen** schriftlich anmelden möchten, endet die Frist bereits am **1. Februar 2006**. Eine zweiwöchige Verlängerung der Meldefrist bis zum **15. Februar** haben Vereine, die sich online über das **Gymnet** anmelden möchten.

### Stand der Voranmeldungen zum 1. Januar 2006

	Vereine	Teilnehmer
Baden	279	6.671
Schwaben	329	7.137
Andere LTV	123	1.560
Ausland	7	61
<b>Gesamt</b>	<b>738</b>	<b>15.429</b>

## Samstag, 27. Mai 2006

### Gerätefinals Kunstturnen

14.00 – 17.00 Uhr, Kirchheim

Spannende Wettkämpfe der Turnerinnen und Turner wird es bei den Finalwettkämpfen an den einzelnen Geräten geben.

Eintritt: mit Festkarte 8,- €  
ohne Festkarte 13,- €

### Soirée – Rendezvous der Besten

18.00 – 20.00 Uhr, OSP Halle

Die besten Gruppen aus dem Wettbewerb am Vormittag werden sich in dieser Abendveranstaltung nochmals präsentieren. In dieser Veranstaltung ist das Finale Dance Cup mit integriert.

Eintritt: mit Festkarte 8,- €  
ohne Festkarte 13,- €

### TuJu-Fete

19.30 – 24.00 Uhr, Halle 2

Ein Event aus Show, Musik und Unterhaltung erwartet euch bei der TuJu-Fete. Neben Live Musik werden wir euch die ein oder andere Showeinlage auf der Bühne präsentieren und natürlich für die richtige Musik zum Feiern und Abtanzen sorgen. Hier sollte also jeder noch einmal seine letzten Kraftreserven mobilisieren, denn verpassen sollte man das nicht –

Eintritt: mit Festkarte 5,- €  
ohne Festkarte 8,- €

### Unterhaltung mit der BTB Big Band

19.30 – 24.00 Uhr, Bühne Uni-Platz

Die Bigband des Badischen Turner-Bundes ist bekannt dafür, dass sie mit ihren beschwingten Melodien jeden Festplatz in Bewegung setzt. Das haben sie zuletzt beim Badischen Abend in Berlin gezeigt. Das ist das Richtige für jeden, der den Abschlussabend auf dem Uni-Platz feiern möchte.

### SWR 1-Open-Air

19.30 – 24.00 Uhr, SWR 1-Bühne Neckarwiese

Das musikalische Highlight des Turnfestes findet am Samstagabend auf der Neckarwiese statt. SWR 1 präsentiert auf der Bühne die „Freddy Wonder-Combo“ und die „Rattles“. Zwei überregional bekannte Bands, die für gute Stimmung und eine großartige Kulisse sorgen werden. Der Eintritt ist frei!

### Schlossbeleuchtung auf dem Neckar erleben

20.00 – 23.00 Uhr

Erholen und entspannen Sie sich zum Abschluss des Turnfestes auf einem Schiff der Rhein-Neckar-Fahrgastschiffahrt GmbH und genießen Sie die Schlossbeleuchtung vom Neckar aus. Speziell zur Turnfest-Schlossbeleuchtung haben wir die „Weiße Flotte“ angemietet. Bereits um 19.00 Uhr können die Gäste das Schiff betreten, um 20.00 wird dann zu einer eineinhalbstündigen Ausflugsfahrt in das Neckartal abgelegt, um anschließend um 22.00 Uhr die Schlossbeleuchtung vom Neckar aus zu genießen. Gegen 23.00 Uhr wird wieder angelegt und die Gäste müssen die Boote verlassen. Während der Fahrt ist für das leibliche Wohl gesorgt, denn alle Schiffe werden bewirtschaftet.

Kosten: mit Festkarte 10,- €  
ohne Festkarte 12,- €

#### Hauptsponsoren

- Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
- Odenwald-Quelle GmbH & Co.KG
- Stadtwerke Heidelberg AG
- Sparkassenverband Baden-Württemberg
- AOK Baden-Württemberg

#### Medienpartner

- SWR 1
- Rhein-Neckar-Zeitung

#### General-Catering

- Ehrenfried-Betriebe GmbH, Heidelberg

#### Co-Sponsoren

- G.Benz Turngerätefabrik GmbH & Co.KG
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
- Spedition Fritz Fels GmbH
- 3-Löwen-Takt
- JUMBO Druck-Stick
- Steinhauer & Lück GmbH & Co.KG



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Medienpartner:



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



# LANDES- TURNFEST

HEIDELBERG 24. - 28.05.06

## Die Highlights

- SWR 1-Party auf der Neckarwiese
- Bühnenprogramm und Turnfestmarkt in der Altstadt
- Große Turngala
- Turnfestakademie
- Schlossbeleuchtung
- TuJu-Fete der Turnerjugend

**Ausschreibung bitte anfordern bei:** Badischer Turner-Bund e.V.  
Tel.: (0721) 18 15 22 . [Landesturnfest@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:Landesturnfest@Badischer-Turner-Bund.de)  
[www.Landesturnfest-Heidelberg.de](http://www.Landesturnfest-Heidelberg.de)



Odenwald  
Quelle

**SWH**  
Stadtwerke Heidelberg AG  
Ihr Dienstleistungspartner



## Schlossbeleuchtung

22.00 – 22.30 Uhr

Stolz und schön thront die Schlossruine über der Altstadt und wird auch 2006 in ein ganz besonders Licht gerückt bei den traditionellen Schlossbeleuchtungen mit Feuerwerk. „... mit atemberaubender Plötzlichkeit schossen eine Handvoll buntfarbiger Raketen inmitten eines Donnergeheuls aus den schwarzen Schlünden der Schloßtürme. Gleichzeitig zeichnete sich jede Einzelheit der gewaltigen Ruine gegen den Berg ab. Immer wieder schossen aus den Türmen dicke Bündel von Raketen in die Nacht, und der Himmel erstrahlte im Licht leuchtender Pfeile, die in den Zenith zischten, kurz verhielten und sich dann graziös nach unten bogen, um in einem wahren Springbrunnen von farbig sprühenden Funken zu bersten.“ So sah Mark Twain die Schlossbeleuchtung im Jahre 1878, als er zu Gast in Heidelberg war. Die Schlossbeleuchtung ist am besten von der Neckarwiese, dem Philosophenweg oder einem Neckarschiff aus zu genießen.

## TURNFEST-SPLITTER

■ *„Hiermit bittet die Badische Zeitung um Akkreditierung fürs Landesturnfest. Fußball-WM hin, Olympia her: Der wahre sportliche Höhepunkt des Jahres spielt sich doch in Heidelberg ab ...“*

Mit diesen Worten bat Andreas Strepenick, Redakteur der Badischen Zeitung in Freiburg, als erster Journalist um eine Akkreditierung für das baden-württembergische Turnertreffen in Heidelberg. Die Organisatoren des Landesturnfestes hoffen natürlich bei allen Redaktionen des Landes auf eine genauso positive Wertschätzung des größten Breitensportlichen Events in der Universitätsstadt am Neckar.

■ Im Heidelberger Rathaus wird während des Landesturnfestes eine Pressestelle eingerichtet. Leiterin des Pressezentrum ist Vizepräsidentin Marianne Rutkowski, die seit dem Landes-

## Sonntag 28. Mai 2006

### Show der Sieger – Siegerehrung TGM/TGW

10.00 – 12.00 Uhr, Marstallhof

Die Turnerjugend präsentiert die „Show der Sieger“ der Gruppenwettkämpfe TGM und TGW. Die erfolgreichsten Mannschaften werden geehrt und zeigen ein „Best of...“ aus Tanzen, Bodenturnen, Gymnastik und Gesang vom vorangegangenen Wettkampftag.

### Festumzug

11.30 – 13.30 Uhr durch die Heidelberger Altstadt

Der Festumzug soll sich und die Heidelberger Innenstadt in Bewegung versetzen. Anschließend geht es direkt zum Uni-Platz zur Abschlussveranstaltung.

### Abschlussveranstaltung

14.00 – 15.30 Uhr, Bühne Uni-Platz

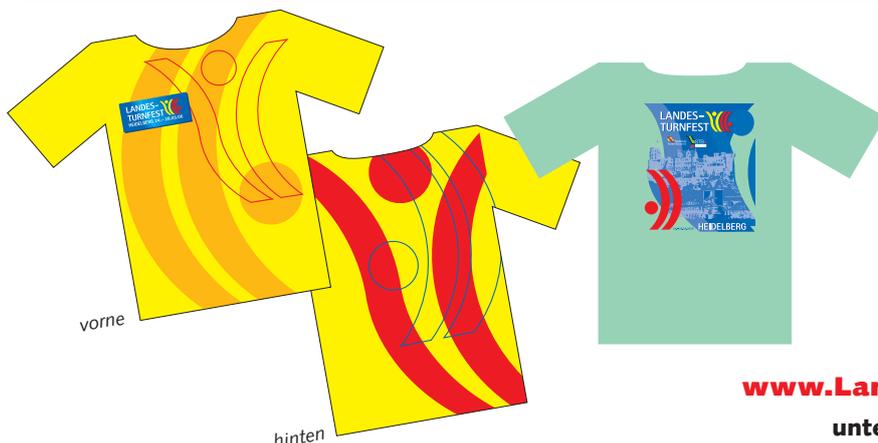
Was wäre ein Turnfest ohne eine stimmungsvolle Abschlussveranstaltung. Gau- und Vereinsgruppen, in- und ausländische Top-Schaugruppen, Turnfestsieger und Meister aus Gymnastik und Tanz sowie Aerobic sagen „Adieu Heidelberg“. Fröhlich-Farbig-Frech präsentieren sich die Gruppen auf der Bühne am Uni-Platz.

turntag in Pforzheim für die Öffentlichkeitsarbeit im Badischen Turner-Bund verantwortlich ist.

■ Der Neuwahlen beim Landesturntag in Pforzheim haben zu zwei Veränderungen im Organisationskomitee geführt. Für Marianne Rutkowski, die zuständigkeithalber an die Spitze des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit rückte, übernahm BTB-Vizepräsidentin Sonja Eitel das Ressort Festprogramm und damit die Verantwortung für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung sowie für die Turngala und Turnfest-Soiree.

■ Auf Hochtouren laufen derzeit die Planungen der zusammen mit der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule während des Landesturnfestes zu den Themen „Ältere / Senioren“ sowie „Kinder“ angebotenen Turnfest-Akademie. Im Februar sollen die Ausschreibungen veröffentlicht werden.

## Der LANDESTURNFEST-SHOP mit der offiziellen Heidelberg-Kollektion



in Zusammenarbeit mit  
unserem Partner



Der "Shop" ist im Internet unter  
[www.Landesturnfest-Heidelberg.de](http://www.Landesturnfest-Heidelberg.de)  
unter der Rubrik "Service" zu finden.

# LANDES- KINDERTURNFEST 2006



Muck & Minchen  
zu Gast in Buchen!



**BUCHEN**  
**23. - 25. Juni**

## „Dabei sein ist alles !!!“

Unter dem olympischen Motto veranstaltet die Badische Turnerjugend gemeinsam mit der Jugend des Schwäbischen Turnerbundes, der Stadt Buchen, den Vereinen aus Buchen und Umgebung sowie der Jugend des Main-Neckar-Turngaus das Landeskinderturnfest 2006. Zu diesem Event der besonderen Art laden wir alle Kinder, Betreuer, Eltern und Zuschauer recht herzlich ein. Neben turnerischen Wettkämpfen steht bei dem vielfältigen Programm der olympische Gedanke im Vordergrund, so dass gemeinsames Erleben und jede Menge Spaß beim Mitmachen garantiert sind.

Das bunte Angebot an **Wettkämpfen**, **Wettbewerben** und **Fitness-tests** stellt besonders den breiten- und freizeitsportlichen Aspekt des Turnens heraus, um allen teilnehmenden Kindern, Schülerinnen und Schülern Spaß und Freude an der sportlichen Betätigung zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu bieten, an einer überregionalen Sportveranstaltung teilzunehmen. Daneben bietet sich Vereinsgruppen die Möglichkeit, auf der **Show-bühne** Ausschnitte aus ihrem Repertoire zu präsentieren.

## Vorläufiger Zeitplan Landeskinderturnfest 2006

### Freitag, 23. Juni 2006

bis 17 Uhr Anreise und Beziehen der Quartiere  
19.30 Uhr Verleihung des KiTu-Star  
anschließend Eröffnungsparty

### Samstag, 24. Juni 2006

ab 9 Uhr Wettkämpfe, Fit wie ein Turnschuh  
Schauführungen, Fun-Factory  
Mitmachangebote  
16/18/20 Uhr Stars & Sternchen,  
20 Uhr „Wetten, dass ...?“ / LaKiTuF-Party

### Sonntag, 25. Juni 2006

9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
ab 9.30 Uhr Wettbewerbe, Fit wie ein Turnschuh  
Schauführungen, Fun-Factory  
Mitmachangebote  
14 Uhr Abschlussveranstaltung  
anschließend Heimreise

Weitere Infos / Ausschreibung (ab Mitte Dezember)  
anfordern bei:

Badische Turnerjugend im BTB e.V.  
Telefon (07 21) 18 15 16  
Telefax (07 21) 2 61 76  
E-Mail BTJ@Badischer-Turner-Bund.de  
www.badischer-turner-bund.de



ORIGINAL  
**BENZ**<sup>®</sup>  
SPORT



## SABINE REIL – Vorsitzende der BTJ

Sabine Reil ist seit 1992 in der Jugend des Kraichturngaus Bruchsal aktiv. Die zweifache Mama wohnt mit ihrer Familie im Kraichtaler Stadtteil Unteröwisheim. Seit dem vergangenen Jahr ist sie Vorsitzende der Badischen Turnerjugend und damit Nachfolgerin von Marianne Rutkowski.

Neben ihrer Arbeit als Gaujugendleiterin im Kraichturngau steht Sabine Reil auch noch als Übungsleiterin in der Sporthalle. Außer dem Sport macht sie noch gerne Kirchenmusik. Am meisten freut sie sich über fünf Minuten Ruhe bei einer Tasse Kaffee und den Abend lässt sie auch mal gern bei einem Glas Wein und einer Pizza ausklingen. ■



Die Mitglieder des Jugendvorstandes der Badischen Turnerjugend: Hinten von links: Jürgen Kugler, Gabriel Nock, Sabine Ernst, Christien Keller, Sabine Reil. Vorne von links: Martin Bindnagel, Kerstin Sauer, Ursula Hildbrand, Kathrin Löttrich und Claudia Newedel.

## LANDESJUGENDVORSTAND der Badischen Turnerjugend

Sabine Reil	Vorsitzende
Jürgen Kugler	Vorsitzender
Kathrin Löttrich	Landeskinderturnwartin
Kerstin Sauer	Landeskinderturnwartin
Claudia Newedel	Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit
Martin Bindnagel	Vorstandsmitglied für Leistungssport
Sabine Ernst	Vorstandsmitglied für Lehrarbeit
Gabriel Nock	Vorstandsmitglied f. überfachl. Jugendarbeit
Ursula Hildbrand	Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit
Christine Keller	kooptiertes Mitglied im Jugendvorstand

## FEHLERTEUFELCHEN im BTB-Jahresprogramm

Im Jahresprogramm 2006 des Badischen Turner-Bundes hat sich bedauerlicherweise der Fehlerteufel eingeschlichen.

Im **Fachgebiet Gerätturnen** ist nicht mehr Stefanie Meister-Neumann **Landesjugendfachwartin** sondern **Christine Keller** aus Heidelberg. Ihre Anschrift lautet:

**Christine Keller**  
**Im Neuenheimer Feld 686**  
**69120 Heidelberg**  
**Telefon (06221) 3291717**

## Verleihung des **KiTu-Star** im Rahmen des Landeskinderturnfest 2006 in Buchen !!!



Nach dem großen Erfolg beim Landeskinderturnfest 2004 in Bruchsal, damals noch unter der Bezeichnung KiTu-Oscar, werden wir auch auf dem Landeskinderturnfest 2006 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung den **KiTu-Star** verleihen.

Bei dieser Showveranstaltung werden ca. zehn Gruppen eine mitreisende Show präsentieren, um am Ende die begehrte Trophäe – den **KiTu-Star** – überreicht zu bekommen. Inhaltlich sind der Darbietung der Gruppen keinerlei Grenzen gesetzt. Bewertet wird das ganze von einer Jury, die u. a. auf Originalität, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und Vielseitigkeit achtet.

So können sich die Turnfest-Kids und ihre Betreuer/innen auf eine kurzweilige, abwechslungsreiche Show freuen.

Die Verleihung des **KiTu-Star** findet am Freitag, den 23. Juni 2006 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Landeskinderturnfest in Buchen statt.

**Bewerbungs- bzw. Einsendeschluss für das Video ist der 24. März 2006.**

Meldung/Video an: Organisationsbüro Landeskinderturnfest 2006, Postfach 1405, 76003 Karlsruhe

### Die Rahmenbedingungen:

- Eine Gruppe besteht aus mind. 8 Teilnehmer/innen
- die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 14 Jahre sein
- Zeitlimit: höchstens 5 Minuten, bei Zeitüberschreitung startet die Mannschaft außer Konkurrenz
- Großgerätebedarf ist im Vorfeld anzumelden, Handgeräte sind selbst mitzubringen
- Bewerbung der Gruppen – namentlich mit Altersangabe – per Video bis zum 24. März 2006, anschl. erfolgt eine Vorauswahl und Nominierung von max. 10 Gruppen
- Entscheidung und Ehrung des Preisträgers am Abend der Showveranstaltung

# Gerätturnen

Baden-Württembergisches Landesfinale:

## LBS-CUP – Gerätturnen Schwäbische Vereine holten sich die Titel

Gute Leistungen sahen die Besucher am 3./4. Dezember in der Odenheimer Schulsporthalle beim Baden-Württembergischen Landesfinale um den LBS-Cup im Gerätturnen.

Die besten weiblichen und männlichen Turnteams des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes hatten sich für den Endkampf qualifiziert und turnten um die begehrten Pokale und Sachpreise. Ausrichter der von Landesfachwart Werner Kupferschmitt geleiteten zweitägigen Wettkampfveranstaltung war der TV Odenheim mit Abteilungsleiterin Ursula Neckermann. Unter den Gästen war auch BTB-Vizepräsident Gerfried Dörr sowie Frieder Hindermann vom Schwäbischen Turnerbund.



Geturnt wurde in der Mädchen- und Frauenklasse ein Vierkampf mit Sprung, Stufenbarren, Balken und Bodenturnen. Die Männer sowie die C-Junioren gingen am Sonntag an sechs Geräten an den Start. Bei den Jugendturnerinnen der C-Klasse dominierten die Mannschaften aus Württemberg. LBS-Cup-Sieger 2005 wurden die Mädchen der TSG Balingen, die auf 78,00 Punkte kamen, vor der ersten Mannschaft der TSG Backnang (77,35) sowie dem TSV Reute mit 74,45 Punkten. Der TV Bretten erreichte in dem stark besetzten Teilnehmerfeld den sechsten Platz.

Bei den Turnerinnen setzte sich erwartungsgemäß das Oberliga-Team des TSV Ebingen mit überragenden 101,65 Punkten auf den ersten Platz. Denkbar knappe Entscheidungen gab es um die nachfolgenden Platzierungen. Zweiter Sieger bei dem von der Landesbausparkasse Baden-Württemberg geförderten Wettkampf wurde das Team des TV Bammental mit 94,85 Punkten vor der WG Freiburg, die sich 94,20 Punkte erturnten. Auf dem vierten Platz landete mit nur einem Zehntel Rückstand die routinierte Mannschaft der TSG Heilbronn.

Auch der LBS-Pokal in der offenen Klasse der Turner ging an einen schwäbischen Verein. Souveräner Gewinner wurde die KTV Hohenlohe, die an allen Geräten klar dominierte und sich mit über-



ragenden 143,45 Punkten den Sieg sicherte. Auf den beiden nächsten Plätzen folgten zwei badische Vereine. Zweiter Sieger wurde der Rastatter Turnverein mit 129,90 Punkten, vor dem TV Villingen, der in dem aus Bodenturnen, Pferdsprung, Ringeturnen, Sprung, Barren- und Reckturnen zusammengesetzten Sechskampf insgesamt auf 126 Punkte kam. Vierter wurde der TSV Crailsheim vor dem VfL Sindelfingen.

In der männlichen Jugendklasse der C-Junioren fiel die Entscheidung um den Gewinn des LBS-Cups deutlich knapper aus. Am Ende siegte die TSG Öhringen mit 115,95 Punkten vor der Mannschaft des TSV Süßen, die auf 114,15 Punkte kam. Dritter wurde die TG Wangen (109,95), während der badische Vertreter TV Britzingen mit 98 Punkten Rang vier belegte.

*klu*

### Siegerliste LBS-Cup-Finale in Odenheim

#### Turner offene Klasse

1. KTV Hohenlohe	143,45
2. Rastatter TV	129,90
3. TV Villingen	126,00
4. TSV Crailsheim	119,70
5. VfL Sindelfingen	100,70

#### Jugendturner C-Klasse

1. TSG Öhringen	115,95
2. TSV Süßen	114,15
3. TG Wangen/Eisenharz	109,95
4. TV Britzingen	98,00

#### Turnerinnen offene Klasse

1. TSV Ebingen I	101,65
2. TV Bammental	94,85
3. WG Freiburg	94,20
4. TSG Heilbronn	94,10
5. TSV Ellwangen	93,40
6. TSV Ebingen II	92,50
7. TB Löffingen	89,35
8. TSV Waldhausen	86,30

#### Jugendturnerinnen C-Klasse

1. TSG Balingen	78,00
2. TSG Backnang I	77,35
3. TSV Reute	74,45
4. TSG Backnang II	71,30
5. SG Weisach im Tal	68,80
6. TV Bretten	64,30



# Kunstturnen Frauen

Bundesligawettkämpfe 2005:

## **KARLSRUHE bleibt 2006 in der 2. BUNDESLIGA**

Mit einem soliden Wettkampf beendete die TG Karlsruhe-Söllingen am 5. November 2005 die Wettkampfserie der 2. Bundesliga. 120,6 Punkte erzielte die Mannschaft von Tatjana Bachmayer und Frank Roll und sicherte damit souverän den Erhalt des Startplatzes in der zweithöchsten Wettkampfkategorie.

„Mehr ist noch nicht drin“, fasste Heimtrainerin Tatjana Bachmayer die Mannschaftsleistung zusammen. „Wir wollten nicht in die Regionalliga absteigen, jetzt wären wir fast in die 1. Bundesliga aufgestiegen.“ Verbessern will die Mannschaft sich vor allem am Stufenbarren, wo sie als einziges Gerät gegenüber den Erstligisten Punkte verloren hat. Aber zuerst werden Claudia Schimmer, Simone Meinzer, Maike Roll, Nathalie Heilig, Anna-Lena Pfund, Kim Wagner, Sabrina Ams und Katja Eckhard mit einem Glas Sekt auf die erfolgreiche Saison anstoßen. Als Aufsteiger aus der Regionalliga hatten sie die Saison in der 2. Bundesliga auf dem zweiten Platz beendet.



Erfolgsversprechend ist das Konzept der Karlsruher, die in der Bundesliga ihre eigenen Turnerinnen präsentieren und auf „Einkäufe“ von weiteren Turnerinnen verzichteten. Damit dies weiterhin möglich ist, unterstützt die Stadt Karlsruhe die TG Karlsruhe-Söllingen beim Bau einer Trainingshalle mit feststehenden Geräten, die Ostern 2006 eingeweiht werden soll.

BTB-Kadertest am 11. Dezember 2005 in Mannheim:

## **Drei Einzelsiege für die ÜBERLINGER TURNERINNEN**

Sehr gut organisiert waren die Kadertestwettkämpfe für die Turnerinnen der AK 7 bis 9 in Mannheim. Unter Leitung der Nachwuchsbeauftragten Maria Ruf und der Wettkampfbeauftragten Angela Peinemann (beide Überlingen) werteten die acht Testpersonen den jüngsten Nachwuchs. Der Ausrichter, die TG Mannheim, hatte für alle Turnerinnen ein kleines Präsent bereithalten.

In der AK 7 (2006 AK 8) gewann Lizia Herzig (TV Überlingen) vor dem Karlsruher Talent Leah Grieser (TG Neureut) und der Mannheimerin Anna Dairetzis (DJK Hockenheim). Diese wurden ebenso in den D1-Kader nominiert wie Annika Drescher (TV Ichenheim), Alina Ehret (TV Rippenweiher) Anika Krämer (KTGW Heidelberg), Lorenza Strobl (TSV Wiesental) und Alina Ebin (SC Forchheim).

Mit großem Abstand gewann in der AK 8 (2006 AK 9) die Überlingerin Felicitas Fallert. Rang 2 belegte Sandra Saydeh (TG Mannheim) vor Cagla Aykol (TV Herbolzheim). Mit ihnen qualifizierten sich Franziska Tausch (TG Mannheim), Luise Heim (TSV Wiesental), Larissa Breinlinger (TV Überlingen), Lena Stockhausen (Freiburger Turnerschaft 1844) und Alin Rothmann (TV Lahr) für den D1-Kader.

Auch bei den Neunjährigen gewann zur Freude des Trainerehepaares Maria und Siegbert Ruf mit Katharina Müller eine Turnerin des TV Überlingen. Auf Rang 2 platzierte sich Janina Bechtel (TG Mannheim) vor Miriam Herzig (TV Überlingen). Diese drei Turnerinnen wurden in den D2-Kader nominiert.

Ebenfalls in den D2-Kader wurden Elisabeth Seitz (TG Mannheim), Jacqueline Schade (KTGW Heidelberg) und Greta Rauer (TV Herbolzheim) berufen, die eine Woche zuvor den Bundeskader knapp verfehlt hatten, aber 2006 diesen erreichen können. Den D3-Kader 2006 stellen die DTB-Perspektivkaderturnerinnen Derya Onus, Janina Weiss, Katharina Reiff und Julia Beidinge. In den D4-Kader wurden entsprechend den DTB-Richtlinien die D/C-Kaderturnerinnen Katja Roll, Lydia Leppert, Elena Käßlein, Christina Bechtel, Theresa Riemer, Roxane Riemer, Kim-Ina Winter, Desirée Baumert, sowie Alina Rothardt und Selina Röhl nominiert.

Die Mannheimer Kaderwettkämpfe zeichneten sich durch ein hohes Niveau aus, auch wenn sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr reduziert hatte. Dies hat seine Ursache wohl auch in der intensiven Arbeit der badischen Trainer mit den 10- bis 14-jährigen Turnerinnen, die auf Bundesebene außergewöhnlich erfolgreich sind.

Internationales Turnier in Neuss:

## **GERÄTTURNPOKALE für Alina Rothardt, Janina Weiss und Maike Roll**

Insgesamt 22 Turnerinnen des BTB nahmen am Internationalen Gerätturnpokal am 19. und 20. November 2005 in Neuss teil. Damit stellte der BTB 20 Prozent der deutschen Teilnehmerinnen, die sich im Laufe des Jahres bei den Deutschen Meisterschaften oder größeren Turnieren für diesen Wettkampf qualifiziert hatten.

Herausragendstes Ereignis war der Gewinn des Siegerpokals der AK 14 für Alina Rothardt (TV Oberhausen/Stützpunkt Mannheim), die sich in aufsteigender Form präsentierte und auf Wunsch der DTB-

Teamchefin Ursula Koch (Bergisch Gladbach) ebenso wie Selina Röhl (TG Mannheim/Stützpunkt Mannheim) an den Qualifikationswettkämpfen für die Jugendeuropameisterschaft im April 2006 teilnehmen wird.

Einen Pokal für den 3. Rang bekamen Janina Weiss (TV Oberhausen/Stützpunkt Mannheim) im Wettkampf der 10-jährigen und Maïke Roll (TG Söllingen) in der AK 12.

Da der Wettkampf als Qualifikationswettkampf zum Bundeskadertest in Berlin galt, war den Turnerinnen mit ihren Trainern und Trainerinnen weniger die erreichte Platzierung als die Überschreitung der Zulassungsnorm wichtig. Dieses schafften vom Stützpunkt Mannheim: Janina Weiss, Derya Onus, Katharina Reiff, Julia Beidinger (alle AK 10), Elena Käpplein und Kristina Bechtel (AK 11), Elisabeth Seitz (AK 12) und Alina Rothardt. Gesetzt war bereits Selina Röhl; vom Stützpunkt: Herbolzheim: Desirée Baumert (AK 10), Theresa und Roxane Riemer (AK 11), Greta Rauer (AK 12); vom Stützpunkt Überlingen: Lydia Leppert; vom Stützpunkt Karlsruhe/Söllingen: Maïke und Katja Roll (AK 12 und 10) und aus dem Heidelberger Zentrum Kim-Ina Winter und Jacqueline Schade.

**Bundeskadertest am 3. und 4. Dezember 2005 in Berlin:**

## REKORDERGEBNISSE für das badische Team

**Insgesamt 18 badische Turnerinnen kämpften beim Kadertest in Berlin um die Kaderplätze des DTB. Abgeprüft wurde die sogenannte „athletische Norm“ – Kraft- und Beweglichkeitstests – sowie die „technische Norm“, Grundlagenelemente, die als Voraussetzung für die schwierigen Elemente gelten, so z.B. der Doppelsalto rückwärts gestreckt vom Sprungbrett. Die Ergebnisse wurden zum Wettkampfergebnis des internationalen Gerätturnpokals in Neuss gerechnet und eine Rangliste erstellt, die die Grundlage für die Kadernominierung 2006 darstellt.**

Für die größte Überraschung sorgten die Geschwister Maïke und Katja Roll (TG Söllingen, Heimtrainerin Tatjana Bachmayer), die jeweils den dritten Platz innerhalb ihres Jahrganges erreichten. Beide hatten schon in den letzten Jahren durch sehr gute Grundagentests überzeugt, konnten sich aber nach ihrem Wechsel ins Stuttgarter Kunst-Turn-Forum im Sommer 2005 nochmals steigern.

Pech dagegen für Alina Rothardt und Selina Röhl (beide Mannheim). Mit Platz 3 bzw. 6 in der DTB-Rangliste verfehlten sie auf Grund der reduzierten Anzahl der Kaderplätze knapp den Bundeskader. Beide Turnerinnen können sich bei den Qualifikationswettkämpfen zu den Jugendeuropameisterschaften im März 2006 wieder in den C-Kader turnen.

Dafür hatten andere Mannheimerinnen Grund zum Jubeln: Derya Onus, Janina Weiss, Katharina Reiff und Julia Beidinger erreichten den Perspektivkader, Elena Käpplein und Kristina Bechtel qualifizierten sich für den D/C-Kader. Aus Heidelberg turnte sich Kim-Ina Winter ebenfalls in den D/C-Kader. Bei den Lehrgängen wird sie auch die Herbolzheimer Turnerinnen Desirée Baumert und die elfjährigen Zwillinge Theresa und Roxane Riemer treffen. Lydia Leppert (TV Überlingen) komplettiert das 13-köpfige Bundeskaderteam des BTB.

Nachdem bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften die badischen Mädchen zum ersten Mal seit über 15 Jahren ohne Medaille nach Hause fuhren, rehabilitierten sie sich beim Bundeskadertest – auch wenn die Tatsache, dass aussichtsreiche EM-Kandidatinnen

nicht in den Bundeskader kommen, weil 2005 die Anzahl der Kaderplätze auf Bundes- wie auch auf Landesebene reduziert wurden. Gespannt darf man sein, wie den badischen Turnerinnen die Umstellung auf die neuen Wertungsvorschriften gelingen wird. Künftig werden zehn Höchstschwierigkeiten in die Wertung am Barren, Balken und Boden einbezogen werden. Dieses wird für alle eine große Herausforderung darstellen, zumal die gymnastischen Elemente abgewertet wurden.

**Relegationswettkampf zur 2. Bundesliga**

## MANNHEIMER TURNTEAM überragender Sieger

**Mit fast sieben Punkten Vorsprung gewann das Mannheimer Turnteam am 5. November 2005 in Kirchheim unter Teck die Bundesliga-Relegation und wird 2006 nach zweijähriger Pause wieder in der Bundesliga starten. Der TV Überlingen belegte Platz 5 und startet 2006 in der Regionalliga.**

Es war einer der letzten Wettkämpfe, die nach den alten Richtlinien mit der Maximalnote 10 gewertet wurden, aber den Mannheimer Turnerinnen wird dieser Wettkampf auch auf Grund ihrer souveränen Leistung in Erinnerung bleiben. Vom ersten Gerät an führte die Mannschaft um das Trainergespann Dr. Bozidar Krog und Narina Kirakosyan den Wettkampf an und gewann alle vier Geräte. Mit 120,950 Punkten siegten Ines Jung, Alina Rothardt, Selina Röhl, Elisabeth Seitz und Alena Alt somit vor der TS Großburgwedel (114,35) und dem Wedeler TSV (113,35). Überragende Einzeltürnerin war wieder mal Ines Jung (31,90) vor Selina Röhl (30,00) und vor Alina Rothardt (29,65), die die drei ersten Plätze in der inoffiziellen Einzelwertung belegten.



V.l.: Trainerin Narina Kirakosyan, Alina Rothardt, Alena Alt, Elisabeth Seitz, Selina Röhl, Ines Jung und Trainer Dr. Bozidar



Die Mannschaft des TV Überlingen turnt 2006 in der Regionalliga.

Der TV Überlingen wurde mit 109,55 Punkten Fünfter und startet 2006 in der Regionalliga. Lydia Leppert, Lisa Wiggenhauser und Charlotte Rebholz konnten im Vierkampf ihr Können optimal präsentieren, aber die weiteren Turnerinnen Ronja Hornstein, Katrin Schöppler und Katharina Leppert standen wegen schulischer bzw. beruflicher Belastungen nur für einige Geräte zur Verfügung, so dass an diesem Tag nicht mehr möglich war. Trainerehepaar Siegbert und Maria Ruf waren jedoch nicht unzufrieden. Am Sprung und am Balken zeigte die Mannschaft ihr wahres Leistungsvermögen und wurde jeweils in der Mannschaftswertung Zweiter.

*D. Poggemann-Blomenkamp, LFW Kuti*



Maïke Roll aus Söllingen schaffte den Sprung in den C-Kader.



## Hela Julier feiert ihren 75. Geburtstag

**Hela Julier, Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes, feiert am 23. Februar 2006 ihren 75. Geburtstag.**

Die beim TSV Tauberbischofsheim groß gewordene Jubilarin hat nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs bereits im zarten Alter von 15 Jahren ehrenamtliche Verantwortung übernommen. Von 1946 an war Hela Julier beim TSV Tauberbischofsheim Vorturnerin sowie Kinder- und Jugendturnwartin, ehe sie sieben Jahre später als 22-jährige junge Frau die Leitung der Turnabteilung in ihrem Heimatverein übernahm; ein Amt, das Hela Julier länger als ein halbes Jahrhundert inne hatte.

Doch die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Jubilarin beschränkten sich keineswegs nur auf den Verein. Bereits 1954 wurde sie zur Kinder- und später zur Jugend- und Gaukunstturnwartin des Main-Neckar-Turngaus gewählt, ehe sie im Jahre 1969 erste gesamtbadische Landesjugendleiterin des vereinigten Badischen Turner-Bundes wurde. Nach zehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit bei der Badischen Turnerjugend übernahm Hela Julier beim Landesturntag 1979 in Pforzheim als Landesturnrätin das Ressort Frauenarbeit im Vorstand des Badischen Turner-Bund und damit die Nachfolge der unvergessenen Gretel Foerster.

Hela Julier hat mit Kompetenz und Zähigkeit im größten badischen Sportfachverband viel für die weiblichen Mitglieder bewegt. Sie war Impulsgeberin für die Frauenarbeit im Badischen Turner-Bund und hat der Zeit stets weit vorausgeschaut. Sie hat in vielerlei Hinsicht Weichen gestellt und sich für richtig erkannte Überzeugungen und Ideen auch als streitbare Führungskraft im Vorstand und späteren Präsidium des Badischen Turner-Bundes gezeigt. Im Jahre 1996 hat Hela Julier auf eine erneute Kandidatur als Vizepräsidentin verzichtet und wurde beim Landesturntag in Wehr von den Delegierten zum Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes gewählt.

Für ihr herausragendes turnerisches Lebenswerk hat Hela Julier zahlreiche Ehrungen erhalten. Der Badischen Turner-Bund verlieh ihr 1977 die Goldene Verdienstplakette und zwei Jahre später den DTB-Ehrenbrief. Den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland erhielt sie im Jahre 1995 und beim Landesturntag in Wehr bekam sie neben der Ernennung zum Ehrenmitglied auch die Walter-Kolb-Plakette überreicht.

Der Badische Turner-Bund – und beileibe nicht nur die weiblichen Mitglieder – gratulieren Hela Julier zu ihrem 75. Geburtstag und wünschen der "Powerfrau" aus dem Taubertal auch weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

*Kurt Klumpp*

## Erika Bonnet wird 70

**Erika Bonnet, langjährige ehrenamtliche Gaukampfrichterwartin im Turngau Pforzheim-Enz, und Mitarbeiterin und Beauftragte im Jugendbereich feiert am 12. Februar ihren Geburtstag.**



Die Jubilarin hat über 30 Kampfrichterjahre hinter sich. Sie hat das Amt im Gau 1973 übernommen und führte es mit viel Freude, Sachverstand und Übersicht aus. Neben den Bewertungen bei Wettkämpfen und Meisterschaften im Gau, Land und Bund war sie auch für die Ausbildung vieler weiterer Kampfrichterinnen im Gau verantwortlich und ihre Schützlinge wissen das zu schätzen. Um diese Lehrgänge fachgerecht durchführen zu können, hat sie sich selbst auf höheren Ebenen ihre Fachkenntnisse bei Lehrgängen erworben.

Erika Bonnet begann ihre turnerische Laufbahn als Schülerin beim TV 1834 Pforzheim 1947 und wurde danach im Jahre 1952 beim TV Dillstein aktiv. In diesem Verein war sie dann auch Kinderturnwartin von 1965 bis 1976 und viele Jahre für die Leistungsriege der Mädchen beim TV Dillweißenstein verantwortlich. Sehr aktiv war sie auch in der Verwaltung für viele Jahre tätig. In einigen Vereinen im Gau stand sie als Übungsleiterin für Frauengymnastik in der Turnhalle und tut dies heute noch beim TV Würm.

Die quirlige und immer gut gelaunte Geburtstagsjubilare ist aufgrund ihrer Verdienste Inhaberin der Gauehrendnadel in Silber und Gold, und wurde auch schon mit der Ehrendnadel des Deutschen Turner-Bundes, der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes und dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet. Nach ihrem Ausscheiden als Gaukampfrichterwartin beim Gauturntag 2005 in Brötzingen wurde sie aufgrund ihrer Verdienste einstimmig zum Ehrenmitglied im Turngau Pforzheim-Enz gewählt. Aber auch jetzt steht sie immer noch mit Rat und Tat ihren Kampfrichterinnen zur Seite. Ihre Turnfreunde vom Gauturnrat und der Turnerjugend sowie die Mitglieder des Badischen Turner-Bundes wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre als Beraterin im Kampfrichterwesen.

*Werner Kiefer*

## Aus der BADISCHEN TURNFAMILIE

### Herzlichen Glückwunsch ...

... allen Turnschwwestern und Turnbrüdern in den Vereinen und Gauen des Badischen Turner-Bundes, die im **Februar 2006** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: am 5. Februar die Ressortleiterin Projekte/Vorfürhungen, **Gertrud Reichert**, Gartenstraße 3, 79291 Meringingen; am 6. Februar der Vizepräsident Turnen, **Klaus Pfeiffer**, Sperberweg 19, 75175 Pforzheim (69); am 10. Februar das Ehrenmitglied **Karl-Frieder Müller**, Blumenstraße 8, 79576 Weil am Rhein (64); am 18. Februar das kooptierte Mitglieder der Turnerjugend, **Christine Keller**, Im Neuenheimer Feld 686, 69120 Heidelberg (23); am 21. Februar der Landesfachwart für Orientierungslauf, **Ewald Eyrich**, Obere Apfelbergstraße 30 a, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen (51); am 23. Februar das Ehrenmitglied, **Hela Julier**, Uhlhandweg 2, 97941 Tauberbischofsheim.

**Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens, wünschen wir recht gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!**

## INFORMATIONEN aus dem Badischen Turner-Bund

☞ **HORST SCHMIDT**, Prellball-Lehrwart des Badischen Turner-Bundes von 1971 bis 1979 sowie DTB-Bundeslehrwart und ehemaliger Trainer der deutschen Prellball-Nationalmannschaft, erhielt für seine über 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Turnverein Tiengen von Sportbürgermeister Otto Neideck die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreicht. Der Geehrte war von 1987 bis 1999 Vorsitzender des Vereins und hat sich darüberhinaus auch als aktiver Sportler und Übungsleiter Meriten erworben. Sportdezernent Neideck bezeichnete Horst Schmidt in seiner Laudatio "als effektiver, innovationskräftiger Manager, der die Entwicklung des TV Tiengen ganz wesentlich geprägt hatte". Auch der Badische Turner-Bund beglückwünscht Horst Schmidt sehr herzlich zur Verleihung der Landesehrennadel.



☞ Eine ganz besondere Ehrung erfuhr der Heildesheimer **KURT KUHN** im November des vergangenen Jahres. Der seit vielen Jahren im TV Heildesheim, im Kraichturngau Bruchsal sowie im Badischen Turner-Bund überaus aktive Turnbruder wurde zum Namensgeber einer im Heildesheimer Sportzentrum neu erstellten Gymnastikhalle. Der gelernte Architekt, der fast ein Vierteljahrhundert lang von 1966 bis 1990 dem Großverein in der Bruchsaler Vorstadt auch als zuverlässiger Schatzmeister diente, war bereits in den siebziger Jahren bei der Erstellung der vereins-eigenen Turnhalle verantwortlicher Planer und fleißiger Arbeiter. Nur fünf Jahre nach der Fertigstellung wurde die TV-Halle am 1. März 1978 vollständig zerstört. Wieder war es Kurt Kuhn, der mit hoher Kompetenz und Tatkraft zum Motor für den Wiederaufbau wurde. Die in zwei Bauabschnitten von 2002 bis 2005 erfolgte Hallenerweiterung mit dem Bau der "Kurt-Kuhn-Halle" trug erneut den Stempel des unermüdlichen Schaffers, der nebenbei noch Finanzchef im Kraichturngau Bruchsal sowie sachkundiger Ratgeber im Beirat des BTB-Verbandsheims in Altglashütten ist. Für Hendrik Kugler, erster Vorsitzender des TV Heildesheim und für TV-Ehrenvorsitzender Herbert Durst war es verständlicherweise eine große Freude, Kurt Kuhn bei der Einweihung der Turnhallenerweiterung die Ernennungsurkunde zu überreichen.

*Kurt Klumpp*

## Marco Bühler

**Bis zu seiner schweren Krebserkrankung vor eineinhalb Jahren war der in Hofstetten wohnhafte Marco Bühler nicht nur in Baden einer der hoffnungsvollsten Nachwuchsturner. Am 30. Dezember des vergangenen Jahres ist Marco Bühler im jugendlichen Alter von erst 18 Jahren verstorben. BTB-Vizepräsidentin Doris Poggemann-Blomenkamp und Landeskunstturnwart Werner Zimmer begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg.**

Marco Bühler stammt aus dem von Siegfried Müller geprägten Talentschuppen des TV Haslach und war Vereinskollege von Stephan Zapf und Frank Zimmermann. Seinen turnerischen Feinschliff erhielt er im Herbolzheimer Leistungszentrum unter Trainer Thomas Kammerer. Marco Bühler schaffte 1996 als neunjähriges Talent den Sprung in den D-Kader. Bereits ein Jahr später war er Mitglied im Perspektivkader des Deutschen Turner-Bundes und von 2000 bis 2002 im D/C-Kader des DTB. In den Jahren 1996, 1998 und 1999 war Marco Bühler Badischer Einzelmeister und platzierte sich auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften stets unter den besten zehn Turnern. Noch vor zwei Jahren war Marco Bühler Mitglied im badischen Landeskader, ehe die schreckliche Krankheit seiner hoffnungsvollen Laufbahn ein Ende setzte. Seinen letzten Kampf hat Marco Bühler Ende des letzten Jahres verloren. Alle Turnerinnen und Turner des Badischen Turner-Bundes sprechen den Eltern von Marco Bühler sowie allen Verwandten und Bekannten ihr tiefes Mitgefühl aus und wünschen den trauernden Hinterbliebenen die notwendige Kraft zur Überwindung dieses überaus schmerzhaften Schicksalschlages.

*Kurt Klumpp*

## In memoriam Ortwin Weißinger

**Eine große Trauergemeinde fand sich am 31. Oktober des vergangenen Jahres auf dem Bergfriedhof in Durlach ein, um Ortwin Weißinger die letzte Ehre zu erweisen und ihn an seinem 73. Geburtstag auf seinem letzten Weg zu begleiten.**

Der Karlsruher Turngau trauert um einen guten Freund und wunderbaren Menschen, der über 20 Jahre als Gau-fachwart Wandern überaus aktiv war und dabei vielen Turnerinnen und Turnern die Schönheiten der Natur sowie der näheren und weiteren Umgebung nahe brachte. Erinnerungen werden wach an ein dramatisches Erlebnis auf den Höhen des Rofan-Gebirges in Österreich, als Ortwin Weißinger auf dem 2.999 Meter hoch gelegenen Gipfel des Hochiss einen Herzinfarkt erlitt und auf spektakuläre Art gerettet wurde.

Seiner Frau und allen Kindern, besonders seinen geliebten Enkelkindern, galt seine unermüdliche Fürsorge. Die Trauerfeier in der Durlacher Friedhofskapelle zeigte in hohem Maße von der Beliebtheit des Verstorbenen. Er bleibt für alle, die in kannten, unvergessen!

*Karl Gessing*

## Wolfgang Schneider im verdienten Ruhestand

“Es ist vollbracht”. Kein Tagwerk, sondern ein Lebenswerk, wenn man die Vita von Wolfgang Schneider kennt. Für ihn, der mehr als 26 Jahre lang ein zuverlässiger und engagierter hauptamtlicher Mitarbeiter beim Badischen Turner-Bund war, beginnt seit dem ersten Januar 2006 bereits montags das Wochenende. Nach insgesamt 49,5 Berufsjahren hat sich der nicht nur bei den Kolleginnen und Kollegen in der BTB-Geschäftsstelle überaus beliebte “Wolle” in den vorgezogenen Ruhestand verabschiedet.

Dabei ist ihm der Abschied keineswegs leicht gefallen. “Ich habe mich im Kreis der Turnerinnen und Turner ausgesprochen wohl gefühlt und die Arbeit hat mir großen Spaß gemacht”, blickt Wolfgang Schneider mit etwas Wehmut auf die letzten 26 Jahre zurück. Vermisst wird Wolfgang Schneider auch im Kollegenkreis. Gerade für die jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war er oftmals Ratgeber und Seelenröster, ein zu meist gut gelaunter Ansprechpartner und väterlicher Freund. Seine lautere Frohnatur, seine stete Hilfsbereitschaft und seine hintergründige Spitzbübigkeit haben ihn in mehr als einem Vierteljahrhundert zu einem Eckpfeiler in der BTB-Geschäftsstelle werden lassen.



Wolfgang Schneider genoss bei vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Badischen Turner-Bundes, der Turngaue sowie der Turn- und Sportvereine eine hohe Anerkennung. Sie alle wünschen ihm – zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen in Karlsruhe – ein weiterhin erfülltes Leben im beruflichen Ruhestand an seinem Heimatort Dettenheim-Liedolsheim.

*Kurt Klumpp*

ANZEIGE

**www.felssped.de | Tel.: 06221/7876-0**

 <b>Maschinentransporte</b>	 <b>Betriebsverlegungen von Produktion, Lager und Verwaltung</b>
 <b>Privatumzüge</b>	 <b>Maschinenverlagerungen</b>
 <b>Industrie De- und Remontage</b>	 <b>Büroumzüge</b>
 <b>Logistik</b>	

### Sport in der Prävention Handbuch für Übungsleiter, Sportlehrer, Physiotherapeuten und Trainer



L. Vogt / A. Neumann (Hrsg.)  
Deutscher Ärzte-Verlag  
ISBN 3-7691-0493-5

Die Anforderungen an Organisation und Durchführung präventiver Sportangebote sind in den letzten Jahren ständig gestiegen. Das Handbuch vermittelt theoretische Grundlagen zum Erarbeiten von präventiven Bewegungsangeboten. Zum Aufbau von einzelnen Übungseinheiten oder Kurskonzepten werden zusätzlich praktische Beispiele aufgezeigt. Zu den nachfolgenden Punkten finden Sie ausreichende Informationen:

- Gesundheit und Gesundheitsverständnis
- Training der Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer
- Gesundheitstraining im Bereich Herz-Kreislaufsystem und Haltungs- und Bewegungsapparat
- Stressbewältigung, Entspannung
- Ernährung
- Anforderungen an den Kursleiter
- Sportvereine als Träger gesundheitsorientierter Angebote

### Minitrampolin Mit Sicherheit zu Höhenflügen



Jürgen Schmidt-Sinns  
Pohl-Verlag Celle GmbH  
ISBN 3-7911-0256-7

Der Autor legt ein modernes, grundlegendes Fachbuch für das Minitrampolinturnen vor, das sich an Lehrende der Vereine, Schulen und Hochschulen richtet, die das Minitrampolin im Freizeit-, Breiten- oder Wettkampfsport einsetzen wollen. Besondere Berücksichtigung finden die Sicherheitsaspekte in allen Bereichen. Vom freien, spielerischen bis zum formgebundenen, leistungsorientierten Turnen, vom einfachen Luftsprung bis zum Doppelsalto wird das gesamte Fundament

der Minitrampolinsprünge praxisnah behandelt. Hierbei unterstützen die theoretischen Grundlagen, methodischen Hilfen und die Vielzahl der Abbildungen die Anschaulichkeit und Verständlichkeit des Buches und gewährleisten einen attraktiven und gleichzeitig sicheren Sportunterricht für beide Geschlechter und für alle Alters- und Leistungsstufen.

### Sport nicht nur für Jungen in der Halle Bd. 1: 6 – 8 Jahre, Bd. 2: 9 – 11 Jahre, Bd. 3: 12 – 15 Jahre

Franz Lidecke (Hrsg.)  
Verkauf Franz Lidecke, Telefon/Fax (04743) 6614

Die drei Bücher für den Breitensport der Altersgruppen von 6 bis 15 Jahre sind aus der Praxis für die Praxis in der Hand von Übungsleitern und Lehrern gedacht. Der Verfasser schöpft dabei aus den Erfahrungen seiner 50-jährigen Tätigkeit als Übungsleiter und Sport-

lehrer. Die Leser sollen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Sports für Jungen und Mädchen in der Halle geben. Die Stundenbilder beziehen die gewohnten Turn- und Klettergeräte sowie Gerätekombinationen, Wettkämpfe und Spiele in die Planungen der Altersgruppen ein. Muntere Strichmännchen und Fotos aus den Sportstunden verdeutlichen die zu meist kurz gefassten Übungs- und Ablaufbeschreibungen. Ein Leistungstest über 12 Stationen ("Was kannst du schon?") und Berichte über drei sportliche Begegnungen ergänzen die Stundenbilder in den Bänden 1 und 2. Band 3 berichtet nur über einen Wettkampf und Spiele.



### Alte Spiele – neu erfunden Bewegungsspiele für Klein und Groß



Dagmar Schnelle (Hrsg.)  
Limpert-Verlag GmbH,  
Wiebelsheim  
ISBN 3-7853-1697-6

Wer kennt nicht die schönen alten Spiele "Blinde Kuh", "Himmel und Hölle", "Topf-schlagen", "Stille Post"? Nicht mehr zeitgemäß? Selbst für Kindergeburtstage zu langweilig? Dieses Buch zeigt, wie man mit kleinen Veränderungen aus alten Kinderspielen attraktive Bewegungsspiele für Klein und Groß zaubern kann.

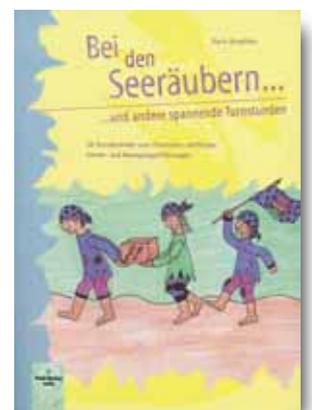
Spiele, die Spaß machen und ganz nebenbei Kondition und Koordination schulen. Zu jedem Spiel findet man die alte und die neue Spielidee sowie Angaben zu dem benötigten Material, zur Teilnehmerzahl, zur Komplexität und zur Zielsetzung. Das Buch enthält über 80 Lauf-, Wurf-, Fang-, Tanz-, Hüpf-, Staffel- und Mannschaftsspiele für den Einsatz in Kindergarten, Schule und Verein.

### Bei den Seeräubern ... und andere spannende Turnstunden

30 Stundenbilder zum Entwickeln vielfältiger Sinnes- und Bewegungserfahrungen

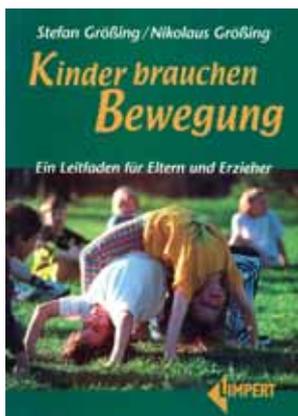
Karin Schaffner  
Pohl-Verlag Celle  
ISBN 3-7911-0253-2

Offen und voller Vertrauen, neugierig und erwartungsvoll will das Kind die Welt entdecken, will Zusammenhänge be"greifen" und lernen, mit beiden Füßen im Leben zu stehen. Dazu braucht es Körper, Geist und Seele, und vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen. In den vorliegen-



den Turnstunden von Karin Schaffner werden Kinder in die Welt der Märchen und der Phantasie entführt, können Abenteuer erleben und dabei spielerisch ihre körperliche Geschicklichkeit, ihre sinnliche, emotionale, soziale und geistige Kompetenz entwickeln. Das Buch wendet sich an Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen und Übungsleiter/innen, die erlebnisorientiert mit Kindern arbeiten wollen.

## Kinder brauchen Bewegung Ein Leitfaden für Eltern und Erzieher



Stefan Größling /  
Nikolaus Größling  
Limpert-Verlag GmbH,  
Wiebelsheim  
ISBN 3-7853-1655-0

Unsere Kinder sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Die Folgen sind: zunehmende Haltungsschäden und Übergewicht, aber auch Konzentrationsmängel und Lernschwächen. Dieses Buch zeigt Eltern und Erziehern, wie sie ohne große Umstände dem Bewegungsmangel der Kinder vor-

beugen und abhelfen können. Gleichzeitig unterstützt es bei der Suche nach geeigneten Bewegungsformen.

Eltern spielen bei der Bewegungserziehung ihrer Kinder eine große Rolle. Das Buch enthält konkrete Tipps, wie man die motorischen Fähigkeiten der Kinder im Alltag fördern und gestalten kann. Die Autoren zeigen auch, wie ein bewegungsfreundliches Umfeld für Kinder – sowohl im Haus als auch im Freien – geschaffen werden kann. Folgende Themen werden darüber hinaus in eigenen Kapiteln behandelt: pädagogische Aspekte des Leistungssports, die Bedeutung von Bewegung bei kleineren Krankheiten, Behinderungen und psychische Störungen. Das Buch ist ein empfehlenswerter Leitfaden für alle Eltern und Erzieher, die Kindern mehr Bewegungsmöglichkeiten schenken wollen.

## Auf deinem Rücken tut sich was ... Rückenwahrnehmungsspiele für Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren



Karin Schaffner  
Pohl-Verlag Celle  
ISBN: 3-7911-0237-0

Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung viel Bewegung und Sinneserfahrungen. Je positiver und "lustvoller" diese Erfahrungen sind, desto eher gewinnen sie Zutrauen zu sich und entwickeln ein positives Selbstbild. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass auch die Haut ein Sinnesorgan ist, wir "den lieben, langen Tag" etwas

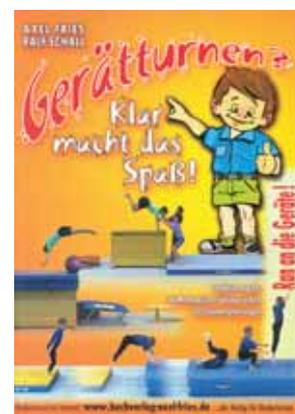
berühren oder berührt werden und das unserem Gehirn ununterbrochen wichtige Informationen über unsere Umgebung

liefert, die wiederum Empfindungen und Gefühle in uns auslösen. Wer Kinder oder Enkelkinder hat oder in Kindergarten, Schule und Verein mit Kindern zu tun hat, weiß, wie sehr Kinder "Hautkontakt" brauchen und körperliche Nähe genießen, dass sie z.B. "gerne kuscheln" und sich durch liebevolles "Rückenstreicheln" leicht beruhigen lassen, wenn sie Kummer haben. *Vor Angst oder Wonne eine Gänsehaut kriegen – Ein dickes Fell haben – Vor Wut aus der Haut fahren – Jemandem den Buckel runterrutschen – Jemandem läuft es eiskalt über den Rücken ...* Viele Sprichwörter weisen auf die elementare Bedeutung der Haut und des Rückens hin. Rückenwahrnehmungsspiele fördern die emotionale Zuwendung und körperliche Nähe, sie lösen Entspannung, Harmonie und Wohlfühlen aus, regen Phantasie und Vorstellungskraft an, helfen Sozialverhalten und Gemeinschaftssinn zu entwickeln, fördern die Konzentration und Aufmerksamkeit und bauen Spannungen und psychosozialen Stress ab.

## Gerätturnen? Klar macht das Spaß! 10 kleine Spiele – 36 methodische Übungsreihen – 20 Stundenplanungen

Axel Fries und Ralf Schall  
Buchverlag Axel Fries, Mülheim-Kärlich  
ISBN 3-9805-6073-2

Gerätturnen in Schule und Verein für 8- bis 16-Jährige, ist das Thema des Buches von Axel Fries und Ralf Schall. Die Inhalte sind geprägt von methodischen Übungsreihen. Schüler helfen sich gegenseitig, die Turngeräte Boden, Sprung, Minitrampolin, Barren und Reck sowie Lehrer- und Schülerhilfe und viele Tipps und hilfreiche Kniffs werden in ca. 1.600 Bildern leicht verständlich dargestellt. Fachfremd unterrichtende Lehrer/innen aber auch ausgebildete Kollegen/innen sowie Übungsleiter und Trainer finden von der Rolle rückwärts über Rad, Handstandüberschlag und Flick-Flack, über die Methodik des Absprungs auf dem Minitrampolin und Salto vorwärts bis hin zu Schwungstemmen und Kippen am Barren und Reck alle Inhalte, die bis in das Jugendalter hinein reichen. Abgerundet werden die 26 methodischen Übungsreihen durch zehn nicht so bekannte kleine Spiele und 20 geplanten, aufeinander aufbauenden Unterrichtsstunden.



## Wir sind fit Bewegungsanregungen für die ältere Generation zu Hause und im Verein

Mia Schmidt, Pohl-Verlag Celle  
ISBN 3-7911-0227-3

Das Buch gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil. In der Theorie wird beschrieben, wie sich das Bild der älteren Generation gewandelt hat und beleuchtet den dritten Lebensabschnitt. Der Praxisteil umfasst Übungen zur Verbesserung und Schulung der Haltung, Gymnastik für Finger und Hände sowie für Zehen und Füße. Das Kapitel "Recken und Strecken" stimmt auf den Alltag ein, während spezielle Übungen der Kräftigung der Bein- sowie der Hüft- und Bauchmuskulatur dienen. Zum Schluss erfolgt noch unter dem Titel "Koordination, Beweglichkeit und Kondition in jeder Position" eine Aufforderung zum Tanz.





## Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

### 10 Jahre Singener **WALDECKHALLE**

**Vor wenigen Tagen wurde die neue und moderne Waldeckhalle des Stadtturnvereins Singen 10 Jahre alt. Der Stadtturnverein Singen und Singener Schulen bekamen dadurch eine ideale Möglichkeit, Schulsport zu betreiben und gleichzeitig im Bereich des Vereinssports aktuellste Angebote in allen Bereichen des Sports zu offerieren und gleichzeitig den Leistungssport zu fördern.**



Es versteht sich von selbst, dass diese Halle tagtäglich und sehr oft auch an den Wochenenden ausgebucht ist. StTV-Vorsitzender Ewald Röttele, Motor zum Bau der neuen Waldeckhalle, der seit 1952 dem StTV Singen angehört und seit 1989 1. Vorsitzender des größten Singener Vereins ist, freut sich über diese Entwicklung. 2008 kann man

das 125-jährige Jubiläum des StTV Singens feiern. Unbestritten: Die neue moderne Waldeckhalle ist das Ergebnis einer engagierten und mutigen Vorstandschaft des Stadtturnvereins. Genauso wie sich die Vorstandschaft 1925 trotz schwieriger finanzieller Verhältnisse für den Bau der Waldeckhalle durchgerungen hatten, genauso ein entscheidender Schritt war die Planung und der Bau der Waldeckhalle 1994. 1992 wurde beim StTV Singen in der unvergessenen Jahnhütte der Neubau einer Halle diskutiert. Es gab manche Überlegungen. Einig war man sich darüber, dass man kein Provisorium anstrebte, sondern einen Neubau mit den erforderlichen Gymnastik-, Sanitär- und Nebenräumen. Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle unterstützte das Vorhaben und Architekt Nicola Risoli wurde mit der

Planung beauftragt. Für Ewald Röttele war es besonders wichtig, eine Brücke zwischen der älteren Generation, die 1925 beteiligt war, und dem Beschluss der Vorstandschaft eine neue Halle zu errichten, zu bauen. Als auch dies gelang, stand die Finanzierung als Hauptproblem im Blickpunkt. Der Finanzierungsplan musste auf 3,9 Mio. DM aufgestockt werden. Die Oberfinanzdirektion Freiburg setzte die Zuschussfähigenkosten auf 1,958 Mio. DM fest; dies bedeutete, dass der BSB einen Zuschuss von 587.000 DM leistete. Ein Zuschuss in gleicher Höhe und 113.110 DM kamen von der Stadt Singen. Nach Abzug der Eigenmittel und -leistungen blieb für den Stadtturnverein Singen eine Fremdfinanzierung in Höhe von 2,3 Mio. DM übrig. Am 4. März 1994 präsentierte die Vorstandschaft die neue Halle mit Finanzierung; für den Leistungssport wurde noch eine Schnitzelgrube für die Turner eingeplant. Die Mitgliederversammlung stimmte zu. Am 3. Dezember 1995 hatte der StTV Singen allen Grund zum Feiern. 70 Jahre Waldeckturnhalle und die Fertigstellung der neuen Halle. Viele Gäste kamen und zeigten sich beeindruckt; der besondere Dank galt den vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Dienst der Baumaßnahme gestellt hatten. Der Sportbetrieb wurde sofort aufgenommen. Die Stadt Singen belegt die Halle von 8–17 Uhr für den Schulsport, danach beginnen die Übungsstunden im Bereich des Vereinssports. Die zwei zusätzlich geschaffenen Gymnastikräume sind täglich ab 17 Uhr ausgebucht; von 9–11 Uhr bietet der StTV Singen ein sportliches Angebot das bestens angenommen wird. Am Wochenende stehen Meisterschaftskämpfe der Ringer auf dem Programm; es werden Lehrgänge des BTB und des Hegau-Bodensee-Turngaus abgehalten. Die Hegau-Bodensee-Riege trainiert einmal pro Woche – ihr kommt besonders die Schnitzelgrube zu Gute.

*Alfred Klaiber*



## Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg, Telefon (07930) 99 06 39

TV Hardheim holte den Titel:

### **GAUMEISTER** in der Faustball-Männerklasse

**Mit einer Riesenüberraschung endete die Hallenfaustballrunde 2005/06 des Main-Neckar-Turngaus in der Allgemeinen Männerklasse. Nicht die vor der Runde favorisierten und hoch gehandelten Mannschaften FC Hettingen 3 und TV Walldürn 1 hatten am Ende die Nase vorn, sondern die „Oldies“ vom TV Hardheim.**

Von Anfang an war bei den Hardheimern volle Konzentration angesagt, und gepaart mit Cleverness und Erfahrung gelang es den Mannen um Schlagmann Manfred Gärtner ihre Gegner in Schach zu halten. Mit am Ende nur vier Minuspunkten belastet, und das auch nur, weil aufgrund eines Trauerfalles die Mannschaft am 3. Spieltag nicht antreten konnte, wurde der TV Hardheim am letzten und an Spannung kaum noch zu überbietenden Rundenspieltag in der GHS-Sporthalle in Osterburken souveräner Gaumeister mit 20:4 Punkten, nachdem die Mannschaft zuvor alle vier Spiele dieses Spiel-

tages, unter anderem gegen ihre beiden schärfsten Konkurrenten um den Titel, FC Hettingen 3 und TV Walldürn 1, gewonnen hatte. Insgesamt brachte die Hallenrunde, an der sieben Mannschaften teilnahmen, ausnahmslos spannende Spiele auf hohem Niveau. Die Siegerehrung nahmen der Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaus, Werner Wießmann und Faustballfachwart Thomas Pysik (Schlierstadt) vor, die den Spielern des TV Hardheim die begehrten Meisterschaftsmedaillen des Turngaus überreichten.

*Werner Wießmann*

#### Die Abschlusstabelle

	Punkte
TV Hardheim	20:4
FC Hettingen 3	18:6
TV Walldürn 1	15:9
SV Schierstadt 2	11:13
TV Sennfeld	8:16
TV Walldürn 2	8:16
TSV Buchen 3	4:20



# Ortenauer Turngau

Isbell Anders . Winzerstraße 68 . 77652 Offenburg . Telefon (0781) 950 68 24

## Gute Resonanz beim **TURNGAU-FINALE** der Turnerinnen und Turner

**Auf sehr hohem Leistungsniveau stand das Ortenauer Turnliga-Finale der Turnerinnen und Turner in der Ortenberger Schlossberghalle. Über 200 begeisterte Zuschauer verfolgten die Rückrunde mit den Entscheidungen aller Altersklassen.**

Beeindruckende Leistungen zeigten die jüngsten Ortenauer Turnerinnen und Turner bereits am Vormittag. Die schwierigen Pflichtübungen mit Spagat, Handstand und Radwende beherrschten viele Nachwuchs-Asse in Perfektion und wurden mit guten Bewertungen belohnt. In der Jugend E konnte der TV Oberachern I den Vorjahreserfolg wiederholen und siegte mit 83,35 Punkten vor der eigenen 2. Mannschaft (80,35) und dem TV Gengenbach (72,50). Tagessieger der D-Klasse wurden die Schüler des TV Sasbach I. (106,65), vor dem TV Kork (97,80) und dem TV Hofweier (95,40).



Die Siegermannschaft der Jugend C – der TV Offenburg.

Im zweiten Durchgang gingen dann die C-Jugendlichen und jüngsten Schülerinnen an die Geräte. In der Jugend C dominierte der TV Offenburg mit 108,20 Punkten, vor dem TV Oberachern (100,85), der sich mit einer tollen Finalleistung noch an

der ersatzgeschwächten TG Zell-Unterharmersbach (88,75) vorbeikämpfte. Auch bei den Schülerinnen 2 mussten die bisherigen direkten Vergleiche in die Endwertung mit einbezogen werden. In einem interessanten Finale entschieden letztendlich die Gerätesiege der Vorrunde über die Vergabe der Medaillen. Titelträger wurde der TV Bodersweier II (84,85), der sich gegen Bodersweier I (79,90) erneut durchsetzen konnte. Platz drei teilten sich der TV Gengenbach (83,20) und der TV Hofweier (78,70). Einen spannenden Zweikampf lieferten sich Bodersweier und Gengenbach II in der Liga der Schülerinnen 1. Nach beeindruckenden Kür-Übungen aller Turnerinnen gewann, wie

### Gesamtergebnis

#### Schülerinnen 2

1. TV Bodersweier II	28:00	84,85
2. TV Bodersweier I	20:08	79,90
3. TV Hofweier	18:10	78,70
3. TV Gengenbach	18:10	83,20
5. TV Offenburg	18:10	79,55
6. TV Oberkirch	06:22	74,10
6. TV Kork	06:22	75,70
8. TV Ortenberg	00:28	68,50

#### Schülerinnen 1

1. TV Bodersweier	14:00	102,50
2. TV Gengenbach II	10:04	101,90
3. TV Gengenbach I	06:08	98,20
4. TV Kork	02:12	76,15

#### Jugend E

1. TV Oberachern I	83,55
2. TV Oberachern II	80,35
3. TV Gengenbach	72,50
4. TV Ohlsbach	66,90
5. TV Offenburg	66,70
6. TV Hofweier	64,60

#### Jugend D

1. TV Sasbach I	106,65
2. TV Kork	97,80
3. TV Hofweier	95,40
4. TV Ohlsbach	85,95
5. TV Sasbach II	85,50
6. TV Griesheim	85,00

in der Vorrunde, der TV Bodersweier mit 102,50 Punkten gegen den Konkurrenten (101,90). Die Bronzemedaille erturnte sich die ebenso starke erste Gengenbacher Mannschaft (98,20).

Hochklassige Übungen zeigten auch die Kürturner in der Männerliga A (B-Schiene). Bei Handstütz-überschlag-Salto und Tsukahara über den Sprungtisch geriet so mancher Zuschauer ins Schwärmen. Den Siegerpokal durfte das stark besetzte Team TG Hanauerland I (169,30) in Empfang nehmen. Auf den Medaillenplätzen folgten der TV Sasbach (166,65) und der TV Hofweier (164,20). Einen Gengenbacher Doppelerfolg gab es in der Männerliga B (Pflicht). Die Mannschaft TVG II (131,25) setzte sich gegen Team I (127,65) durch und sicherte sich Titel und Pokal. Bronze erkämpften sich die Aktiven des TV Oberachern (123,75).

Die Kunstturnwarte des Ortenauer Turngaues, Birgit Lehmann und Hans Kapp, zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und dem Ablauf der Veranstaltung, die eine echte Werbung für das Kunstturnen in der Region war.

kpu



Das Siegerteam der TG Hanauerland bei den Männern A.



Fotos: Rainer Klipfel

Die drei glücklichen Nachwuchsturnerinnen des TV Hofweier (Schülerinnen 2), freuen sich über ihre Bronzemedaille.



Die beiden Teams des TV Gengenbach, sie belegten bei den Männern B Platz 1 und 2.

#### Jugend C

1. TV Offenburg	20:00	108,20
2. TV Oberachern	14:06	100,85
3. TG Zell-Unterharm.	12:08	88,75
4. TG Renchtal	10:10	96,00
5. TV Hofweier	04:16	80,85
6. TV Gengenbach	00:20	70,15

#### Männer B (Pflicht)

1. TV Gengenbach II	16:00	131,25
2. TV Gengenbach II	12:04	127,65
3. TV Oberachern	08:08	123,75
4. TV Oberkirch	04:12	109,55
5. TV Ortenberg	00:16	107,75

#### Männer A (B7)

1. TG Hanauerland I	16:00	169,30
2. TV Sasbach	12:04	166,65
3. TV Hofweier	08:08	164,20
4. TG Hanauerland II	04:12	159,85

## Gerätturnen

### Einladung zu den Ligatagungen der Bezirksligen und Bezirksklassen der Turnerinnen und Turner

**Termin:** Samstag, 28. Januar 2006  
**Beginn:** 10.30 Uhr Turnerinnen (B9 und B8)  
14.00 Uhr Turner (B8 und B7)  
**Ort:** "Haus des Sports" in Karlsruhe

Am Samstag, dem 28. Januar 2006 im großen Sitzungssaal des „Haus des Sports“ (BTB-Geschäftsstelle) in Karlsruhe folgende Ligatagungen im Gerätturnen statt:

1. **Tagung** der Bezirksliga (B9) und der Bezirksklasse (B8) der **Turnerinnen** um **10.30 Uhr**
2. **Tagung** der Bezirksklassen (B8 und B7) der **Turner** um **14.00 Uhr**

Vereine, die mit einer Mannschaft neu in den Ligenbetrieb auf Landesebene einsteigen und sich auf Gauebene dazu qualifiziert haben, melden sich bitte vorher kurz bei Landesfachwart Werner Kupferschmitt.

Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters bei der Tagung ist Pflicht, Startpässe können zwecks Eintragung bereits mitgebracht werden.

*Werner Kupferschmitt, Landesfachwart Gerätturnen*

## Leichtathletik

### Kampfrichter Ausbildung Leichtathletik

Für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, die im September 2006 in Konstanz stattfinden, werden Kampfrichter für die leichtathletischen Disziplinen benötigt.

**Termin:** Samstag, 18. März 2006  
**Beginn:** 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Ort:** Singen am Hohentwiel (Waldeckhalle)

**Zielgruppe:** Alle, die bei leichtathletischen Wettkämpfen als Kampfrichter aktiv dabei sein wollen.

**Inhalt:** Erwerb und Auffrischung der Kampfrichterlizenz Leichtathletik

**Meldeschluss:** 24. Februar 2006

#### Meldungen an:

Fritz Vogler, Krummes Land 8, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen, Fax (07556) 60 08, E-Mail: annegret.vogler@diehl-bgt-defence.de

Wer einen neuen Kampfrichterausweis benötigt, wird gebeten, ein Passbild mitzubringen. Alle anderen Teilnehmer sollten ihren Kampfrichterausweis mitbringen.

*Roland Tremmel, Landesfachwart  
Dieter Braun, Landeskampfrichterwart*

## Wandern

### Landeswandertag 2006 in Buchen

**Veranstalter:** Badischer Turner-Bund e.V.  
**Ausrichter:** TSV 1863 Buchen e.V.  
**Termin:** 7. Mai 2006  
**Treffpunkt:** Stadtwerke Buchen  
**Meldestelle:** Stadtwerke Buchen  
**Parkplätze:** Am Ring und Turn-Heinrich-Platz

#### Anfahrt

- a) B 27, Ausfahrt Buchen Süd bis Kreisel
- b) L 515 und L 582 Richtung Buchen, ca. 300 m nach Passieren des Bahnübergangs vor Buchen links abbiegen bis Kreisel
- c) S-Bahn, Haltestelle Buchen-Ost (bis Stadtwerke ca. 12 Min. Fußweg)

#### Wanderstrecken

Route 1 gelb: 5 km, Ostschleife Bauland, Höhenunterschied ca. 80 m  
Route 2 rot: 10 km, Westschleife Odenwald, Höhenunt. ca. 150 m  
Route 3 grün: 15 km, West-Ost-Schleife Odenwald und Bauland, Höhenunterschied ca. 230 m  
Sämtliche Strecken sind Kinderwagen tauglich.

**Wanderstart:** 9 bis 10.30 Uhr in geführten Gruppen  
**Startgebühr:** pro Wanderer/in 1,00 Euro  
**Verpflegungsstation:** Am Start und auf der Route 2 und 3  
**Abschluss / Ehrungen:** ab 15 Uhr bei den Stadtwerken Buchen

#### Voranmeldungen und Ansprechpartner

TSV 1863 Buchen e.V.  
– Geschäftsstelle –  
Turn-Heinrich-Platz 3  
Telefon (06281) 56 35 82 (Mo. 14 – 16 Uhr und Fr. 17 – 19 Uhr)  
Fax (06281) 56 35 83  
E-Mail: TSV-Geschäftsstelle-buchen@web.de

*Siehe hierzu auch der dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung beiliegende Flyer.*

## Breisgauer Turngau

Bitte Termin vormerken!

### Vollversammlung in Merdingen

**Termin:** Freitag, 31. März 2006  
**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Turnhalle Merdingen

Die Tagesordnung wird in der Februar-Ausgabe der BTZ veröffentlicht.

*Gerhard Mayer, Gauvorsitzender*

**Das Gaualterstreffen im Breisgauer Turngau findet nicht – wie ursprünglich geplant – am 7. Oktober, sondern eine Woche später, am Sonntag, den 15. Oktober 2006 in Merdingen statt.**

## Hegau-Bodensee-Turngau

### Jahreshauptversammlung der Jugend

**Termin:** Freitag, 27. Januar 2006  
**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ort:** Foyer Hegauhallen, 78247 Hilzingen, Dietlishoferstraße

#### Tagesordnung

##### Teil I

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte der Gäste
3. Jahresbericht der Jugendleiterin/Jugendleiter
4. Aussprache zum Jahresbericht
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Änderung der Ordnung der Turnerjugend
7. Wahl des Jugendvorstandes
8. Wahl der Delegierten zur Jahreshauptversammlung des TGs
9. Veranstaltungen und Wettkämpfe 2006
10. Anträge
11. Vergabe der Jahreshauptversammlung 2007
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

##### Teil II

Diskussionsforum zu aktuellen Themen und Entwicklungen

– Änderungen vorbehalten –

Anträge zur Jahreshauptversammlung der Jugend sind bis spätestens **30. November 2005** über die Geschäftsstelle an den Jugendleiter/in einzureichen. Gemäß Beschluss der Jugendhauptversammlung vom Januar 1997, werden die Vereine die keinen Vertreter zur Hauptversammlung der Jugend entsenden, mit 25,- € Gebühr belastet. Dies betrifft jedoch nur Vereine, die laut der Bestandserhebung 2005 Jugendliche und/oder Kinder gemeldet haben.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

*Die Jugendleitung des HEGAU-BODENSEE-TURNGAU*

## Jahreshauptversammlung in Konstanz

**Termin:** Samstag, 11. März 2006  
**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ort:** Halle Petershausen,  
Conradin-Kreuzer-Straße 5, 78467 Konstanz

Zur Jahreshauptversammlung 2006 des Hegau-Bodensee-Turngaus sind die Vertreter aller Mitgliedsvereine recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

#### Teil 1

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte der Gäste
3. Totenehrung
4. Ehrungen

#### Teil 2

5. Berichte für das Jahr 2005
  - a) Vorsitzender / b) Finanzverwalterin / c) Kassenprüfer
6. Aussprache zu den einzelnen Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen: Vorsitzende/r – Stellvertreter/in – Finanzverwalter/in – Pressereferent/in – Oberturnwart/in Breite – Oberturnwart/in Leistung – Frauenwartin – Geschäftsführer/in – Schriftwart/in – Beisitzer – Kassenprüfer
9. Satzungsänderung
10. Bestätigung des/der Jugendleiter/in
11. Bestätigung der Fachwarte
12. Genehmigung des Haushaltsplans 2006
13. Ehrungen
14. Vergabe der Jahreshauptversammlung 2007
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Schlusswort der/des Vorsitzenden

– Änderungen vorbehalten –

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens **10. Januar 2006** bei der Geschäftsstelle des Hegau-Bodensee-Turngaus einzureichen. Bis spätestens **31. Januar 2006** sind bei der Geschäftsstelle einzureichen:

- Anträge zur Verleihung der Gauehrennadel
- Meldung der im Jahr 2005 verstorbenen Vereinsmitglieder
- Meldung zur Ehrung für besondere sportliche Erfolge
- Meldung, welcher Verein die Jahreshauptversammlung 2007 übernehmen möchte.

*Peter Ruppert, Turngauvorsitzende*

## Turngau Heidelberg

### Einladung zum Gauturntag 2006

**Termin:** Samstag, 11. Februar 2006  
**Beginn:** 14.00 Uhr  
**Ort:** Sitzungssaal der Stadtwerke Heidelberg  
in der Kurfürstenanlage in Heidelberg

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des Gauvorsitzenden
4. Berichte der Gauturnräte und RessortleiterInnen
5. Bericht des Ressortleiters „Finanzen“
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung
8. Informationen zum Landesturnfest 2006 in Heidelberg
9. Anträge
10. Vergabe von Veranstaltungen
11. Aussprachen

Anträge zum Gauturntag sind bis spätestens **4. Februar 2006** in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des Turngaus einzureichen. Der Gauturntag ist eine Pflichtveranstaltung für alle Vereine und Abteilungen des Turngaus.

*Walter Centner, Gauvorsitzender*

## Vollversammlung der Turnerjugend

**Termin:** Sonntag, 5. Februar 2006  
**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ort:** Vereinsgaststätte Neckarschänke des TSV Wieblingen

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Gaujugendleitung
3. Neuwahlen  
(Gaujugendleiter, Jugendpressewart, Gaukinderturnwart, Gaujugendturnwart)
4. Termine 2006 / Vergabe der Veranstaltungen 2007
5. Kurzinfo Landesturnfest 2006 in Heidelberg (aus Sicht der Tuju)
6. Verschiedenes

Diese Sitzung der Gauvereine ist auf Beschluss des Gauturntages 2003 als Pflichtsitzung für Vereine mit Jugendarbeit zu betrachten. Vereine, die an dieser Sitzung nicht teilnehmen, werden mit einem Ordnungsgeld in Höhe von € 25,00 belegt.

Das Amt des/der KinderturnwartIn ist noch nicht besetzt, auch unser Jugendpressewart steht studienbedingt nicht mehr zur Verfügung. Die Stellenbeschreibungen können bei der Jugendleitung abgefragt werden.

*Christian Buchholz und Simone Sauer  
Gaujugendleitung*

## Mountainbike- und Wanderfreizeiten

Freizeit- und Bildungszentrum  
**Altglashütten**  
Badischer Turner-Bund e.V.

Für Tagungen, Seminare, Fortbildungen  
und Freizeitaktivitäten wie Wandern,  
Mountainbiken oder die Wintersportarten  
bieten wir die ideale Herberge.

*Auch für  
Vereinsgruppen geeignet!*

Information und Buchung unter:  
**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten  
des Badischen Turner-Bundes**  
Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten  
Telefon 0 76 55. 90 01 0 · Fax 0 76 55. 90 01 99  
info@altglashuetten.de · www.altglashuetten.de

### Kraichturngau Bruchsal

#### Lehrgang 3/4 Step, Step-Aerobic und noch mehr Step mit THOMMY KOBLENTZ

**Termin:** Sonntag, 19. Februar 2006  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Ort:** Vereinsturnhalle des TSV Karlsdorf (Hertzstraße)  
**Veranstalter:** Kraichturngau Bruchsal  
**Kosten:** 25 Euro (zahlbar vor Ort)  
**Anmeldung:** Schriftlich an die Geschäftsstelle des Kraichturngaus,  
Silcherweg 20, 68753 Waghäusel,  
E-Mail: kraichturngau@t-online.de

**Anmeldeschluss:** 6. Februar 2006 (Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers.)

**Infos:** Simone Klotz (Lehrreferentin), Telefon 0177-2874466

**Zeitplan:** bis 10.00 Uhr – Anreise und Anmeldung

#### 10.00 – 12.15 Uhr – 3/4 Step

Neue Kursform bei der Körper und Geist gleichermaßen trainiert werden.  
Ein entspanntes Schwitzen auf dem Step zum 3/4 Takt.

#### 12.15 – 13.00 Uhr – Pause

(Selbstverpflegung, Getränke werden angeboten)

#### 13.00 – 14.30 Uhr – Step-Aerobic

Der Step ist nach wie vor ein beliebtes Hilfsmittel. Ideen und Tools werden hier gezeigt und sollen Euch bei den Kursen helfen noch mehr Spaß zu vermitteln.

#### 14.45 – 15.30 Uhr – Step-Workout

Die Zielgruppe dieses Workout ist Jung und Alt. Ebenso vielseitig wird dieses Workout präsentiert. Lasst euch überraschen ...

*Simone Klotz, Gaulehrreferentin*

### Turngau Mittelbaden-Murgtal

#### Einladung zur Vollversammlung

**Termin:** Samstag, 4. Februar 2006  
**Beginn:** 13.00 Uhr (Referat: Allgemeines Vereinsrecht)  
**Ort:** Vereinsturnhalle in Bad Rotenfels  
**Beginn:** 15.00 Uhr (Vollversammlung)  
**Ort:** Festhalle in Bad Rotenfels

#### Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des 1. Gauvorsitzenden
6. Ehrungen
7. Turnerische Vorführung
8. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
9. Berichte: Gauoberturnwartin / Kassenbericht / Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte
11. Entlastung
12. Wahl eines Wahlleiters
13. Neuwahlen

14. Vorstellung und Bestätigung des Gaujugendvorstandes
15. Vergabe von Veranstaltungen
16. Turngauveranstaltungen im Jahr 2007 / 2008
17. Vollversammlung 2009
18. Anträge und Verschiedenes
19. Abschluss mit Turnerlied

Die Vollversammlung tagt öffentlich. Nach § 10 der Turngausatzung steht jedem Mitgliedsverein je angefangener 100 seiner gemeldeten Vereinsmitglieder über 18 Jahre ein Delegierter zu. Maßgebend dafür ist die Zahl der unter Turnen gemeldeten Vereinsmitglieder nach der letzten Bestandsmeldung. Anträge zur Vollversammlung können bis spätestens **28. Januar 2006** beim 1. Gauvorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Zeigen Sie Ihr Interesse an der Arbeit und den Aufgaben des Turngau Mittelbaden-Murgtal und kommen Sie nach Bad Rotenfels. Ich freue mich, Sie alle bei unserem 40. Gaurturntag begrüßen zu können.

*Volker Seitz, Turngauvorsitzender*

### Turngau Pforzheim-Enz

#### Einladung zum Gaurturntag 2006

**Termin:** Samstag, 18. Februar 2006  
**Beginn:** 14.00 – 15.00 Uhr Arbeitskreise  
ab 15.30 Uhr Gaurturntag

#### Arbeitskreis 1 – Vereinsführungskräfte

Informationen zu „Sport hilft“, Michael Grupe Sportkreis Pforzheim-Enzkreis, außerdem Erfahrungsaustausch zum Thema Zuschüsse, Fördermittel.

**Arbeitskreis 2 – Frauen, Fitness-, Gesundheits- und Freizeitsport**  
Informationen, Lehrgänge usw.

#### Arbeitskreis 3 – Wettkampfsport

Informationen, Wettkämpfe, Lehrgänge

#### Tagesordnung Gaurturntag

1. Musikalische Einstimmung – Musikverein Eisingen
2. Eröffnung
3. Grußworte
4. Sportlerehrung
5. Vorführung TV Eisingen
6. Ehrungen
7. Bericht der Turngauvorsitzenden
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte
11. Entlastung des Turngauvorstandes
12. Wahlen, Bestätigungen
13. Turngauveranstaltungen 2006
14. weitere Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **12. Februar 2006** bei der Gauvorsitzenden Sonja Eitel, Brunnenstraße 11/1, 75242 Neuhäusen schriftlich oder per E-Mail: sonja.eitel@turngau-pforzheim-enz.de, eingereicht werden.

*Sonja Eitel, 1. Vorsitzende*

## Jobs

**Die Turnabteilung des SV Blankenloch**  
sucht ab sofort einen

### **ÜBUNGSLEITER für das Bubenturnen ab der 1. Klasse**

für mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr in Blankenloch.

Weitere Info bei U. Schaufelberger, Telefon (07244) 934 32

**Die nächste Badische Turnzeitung**  
erscheint Ende Februar 2006.

**Redaktionsschluss: 3. Februar 2006**

Manuskripte bitte per E-Mail an:

**Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de**



steinhauerundlück Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel · und mehr

Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG · Hochstrasse 47-51 · 58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351-10 62 0 · Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de



**Hauptkatalog 2005 '06**

Der kompetentester Partner für Schulsport · Breitensport · Leistungssport · Fitness · Therapie

**ORIGINAL BENZ<sup>®</sup> SPORT**

[www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de)

**Neuheiten-Schnellübersicht**  
**Übersichtliche Präsentation**  
**Mehr als 4.000 Artikel**  
**Sonder-Setpreise**  
**Perfekter Service ...**  
**[www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de)**

**SPORTGERÄTE-KATALOG 2005/'06**  
 gleich kostenlos und unverbindlich  
 anfordern!

ORIGINAL  
**BENZ<sup>®</sup>**  
 SPORT

**Der NEUE BENZ ist da!**

G. BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co. · Grüninger Straße 1-3 · 71364 Winnenden  
 Tel. 07195/69 05-0 · Fax 07195/69 05 77 · Internet [www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de) · E-Mail [info@benz-sport.de](mailto:info@benz-sport.de)

# Mach Dich

# PfundsFit

Die AOK-Aktion 2006  
für gesundes Genießen und  
Spaß am Bewegen.



PfundsFit kommt – die Pfunde gehen. Der Countdown zum großen 10-Wochen-Programm für ein völlig neues Körpergefühl läuft.

**Start: Aschermittwoch, 1. März**

## Willkommen bei den Info-Veranstaltungen in Ihrer Nähe:

Aalen	Stadthalle	Di 14. Feb.
Bad Mergentheim	Kursaal	Mi 15. Feb.
Balingen	Stadthalle	So 19. Feb.
Biberach	Stadthalle	Fr 10. Feb.
Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle	Di 21. Feb.
Freiburg	Bürgerhaus Seepark	Mi 08. Feb.
Freudenstadt	Kongresszentrum	Do 09. Feb.
Heidenheim	Konzerthaus	Do 16. Feb.
Heilbronn	Harmonie	Di 07. Feb.
Ludwigsburg	Forum	Mi 01. Feb.
Öhringen	Kultura	Mo 13. Feb.
Radolfzell	Milchwerk	Di 31. Jan.
Rastatt	Badner Halle	Mi 22. Feb.
Ravensburg	Oberschwabenhalle	Mo 06. Feb.
Reutlingen	Friedrich-List-Halle	Fr 03. Feb.
Tuttlingen	Stadthalle	Mo 30. Jan.
Ulm	Donauhalle	Do 02. Feb.
Waiblingen	Bürgerzentrum	Mo 20. Feb.
Waldshut	Stadthalle	Sa 11. Feb.

Eintritt frei • Einlass jeweils 18.30 Uhr • Beginn 19.30 Uhr

Infos gibt's überall bei der  
AOK in Baden-Württemberg  
oder [www.pfundsfit.de](http://www.pfundsfit.de)

**Die AOK tut mehr!**

**AOK Baden-Württemberg**  
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.